

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **61 (1943)**

Heft 29

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Freitag, 5. Februar
1943

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Vendredi, 5 février
1943

Erscheint täglich,
ansgenommen an Sonn- und Feiertagen

61. Jahrgang — 61^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 29

Redaktion und Administration:
Eiffingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nr. (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnements-
beträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen —
Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.30,
halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat
Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp.
— Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 20 Rp. die ein-
spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahres-
abonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:
Eiffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière
de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus,
mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOCC. (sans
suppléments): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre
6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en
plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. —
Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm on son espace;
étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ on
à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

N° 29

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica
e di commercio 103620—103640.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Autotransportordnung, Verfügung Nr. 2 des Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepar-
tements. Statut des transports automobiles, ordonnance n° 2 du Département fédéral
des postes et des chemins de fer.
Verfügung Nr. 640 A/43 der Preis kontrollstelle des EVD über Preise für Konservengläser
ausländischer Herkunft. Prescriptions n° 640 A/43 du Service du contrôle des prix
du DEP concernant les prix des verres à conserves importés. Prescrizione N. 640 A/43
dell'Ufficio di controllo dei prezzi del DEP concernente i prezzi dei vasi di vetro
per conserve importati.
Eiserne Transportfässer. Fûts en fer. Fusti di ferro.
Canada: Marchandises à l'importation.
France: Taxe sur les transactions.
Italien: Lizenzgebühr.
Rückkauf von Coupons italienischer Auslandsanleihen aus Schweizerbesitz.
Postcheckverkehr, Beitritte. Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung der sechs auf Namen lautenden Aktien Nrn. 143
bis 148 der Asphalt- & Baumaterial-AG., Basel, zu je nominal Fr. 1000, wird
begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt, vom
8. Februar 1943, wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel
binnen sechs Monaten, d. h. bis 5. August 1943, der unterzeichneten Amts-
stelle vorzuweisen, ansonst diese Titel nach Ablauf der vorstehend fest-
gesetzten Frist für kraftlos erklärt werden. (W 52^a)

Basel, den 5. Februar 1943.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Vermisst wird Schuldbrief II vom 13. Januar 1930, Beleg Serie I,
Nr. 4117, von Fr. 18500, lautend zugunsten des Gottfried Pfander, Ammerz-
wil-Grossaffoltern, und zu Lasten des Ernst Pfander, Holzhaus, Helgisried,
auf Grundbuch von Rüeggisberg Nrn. 1742 bis 1748 und 1218. Der unbe-
kannte Inhaber des Titels wird aufgefordert, denselben bis spätestens
12. Februar 1944 dem Richteramt Seftigen vorzulegen bei Gefahr der Kraft-
loserklärung im Widerhandlungsfalle. (W 48^a)

Belp, den 2. Februar 1943.

Der Gerichtspräsident:
Haudenschild.

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 15. September 1942 wird hiermit der Inhaber des vermissten, nicht ab-
bezahlten Inhaberschuldbriefes über Fr. 25 000 (Schuldner: E. Tanner, Schat-
tlermeister, Dorfstrasse, Richterswil), haftend im ersten Rang auf der
dem Schuldner gebührenden Liegenschaft Kat.-Nr. 1443 in Richterswil, ver-
zinslich zu 5%, ausgestellt am 13. Juli 1926, aufgefordert, den Titel innert
einem Jahr seit der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamts-
blatt bei der Gerichtskanzlei Horgen vorzulegen, ansonst der erwähnte
Schuldbrief nach Ablauf der Jahresfrist für kraftlos erklärt würde.

Horgen, den 1. Oktober 1942. (W 345^a)

Für das Bezirksgericht Horgen, II. Abteilung,
der Substitut des Gerichtsschreibers: Dr. M. Imboden.

Es wird vermisst: Gült, angegangen 23. Januar 1876, errichtet von
Gebr. Kaspar und Josef Bättig, Ober-Gigen, Menznau, von Fr. 580, und haf-
tend auf der Liegenschaft «Ober-Gigen» des Kaspar Bättig, Menznau.

Der unbekannte Inhaber wird aufgefordert, den Titel binnen Jahres-
frist seit der ersten Publikation bei unterfertigter Amtsstelle vorzulegen,
widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 49^a)

Nebikon, den 1. Februar 1943.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau:
Dr. A. Erni.

Le juge d'instruction pour l'arrondissement de Sion comme le déten-
teur inconnu de l'obligation nominative de la commune de Sion, n° 517,
de 2000 fr., au 4 1/2 %, émise au nom de Demoiselle Sara Allet, avec cou-
pons attachés, dont un échu, de produire ces titres et coupons au greffe du
Tribunal de Sion dans un délai de six mois, à compter de la première publi-
cation de la présente sommation dans la Feuille officielle suisse du com-
merce, sous peine d'en voir prononcer l'annulation (articles 977 et 981 CO).
Sion, le 2 février 1943. (W 51^a)

A. Sidler.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

2. Februar 1943. Immobilien.

ROQUEBRUNE S.A. Unter dieser Firma ist mit Sitz in Zürich auf Grund
der Statuten vom 2. Oktober 1942/4. Januar 1943 eine Aktiengesellschaft
gebildet worden. Sie hat zum Zweck den Ankauf, die Vermietung, Ver-
waltung und Auswertung von Grundstücken sowie deren gesamten oder
teilweisen Wiederverkauf. Im besondern bezweckt die Gesellschaft den
Ankauf der in Métilion-Dessous, Gemeinde Villette (Waadt), gelegenen
Grundstücke von Georges Allaz, von Villars-le-Terroir (Waadt), in Villette
(Waadt), welche eine Gesamtfläche von 2484 m² aufweisen und fiskalisch
zu Fr. 42 000 geschätzt sind, zum Preise von Fr. 65 000. Das Grundkapital
beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 5 vollinbezahlte Namenaktien zu
Fr. 10 000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.
Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat
mit Einzelunterschrift ist Hans Frei, von Hombrechtikon, in Zürich.
Domizil: Weinbergstrasse 3, in Zürich 1, beim Verwaltungsrat.

2. Februar 1943. Chemische, kosmetische und pharmazeutische Pro-
dukte usw.

Maruba Produkte G. m. b. H., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 303 vom
30. Dezember 1942, Seite 2962), Fabrikation und Vertrieb chemischer,
kosmetischer und pharmazeutischer Produkte usw. Walter Reuter hat
seine Stammeinlage von Fr. 10 000 an die Etablissements R. Barberot,
Société Anonyme, in Genf, abgetreten. Durch Beschluss der Gesellschafter-
versammlung vom 19. Januar 1943 wurde diese Aenderung genehmigt
und gleichzeitig das Stammkapital von Fr. 20 000 auf Fr. 30 000 erhöht.
Gesellschafter sind nun mit folgenden Stammeinlagen: 1. Etablissements
R. Barberot, Société Anonyme, in Genf (neu), mit Fr. 10 000; 2. Fernand
Chomety, von und in Genf (neu), mit Fr. 5000, und 3. Dr. Franz Hänni,
mit Fr. 15 000, bisher Gesellschafter mit Fr. 10 000. Die Statuten wurden
entsprechend revidiert. Walter Reuter ist nicht mehr Geschäftsführer;
dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Geschäftsführer mit
Kollektivunterschrift ernannt: Denis Mesritz, von und in Genf. Als
Kollektivprokuristin wurde bestellt: Lina Jacoby geb. Graf, von Igis
(Graubünden), in Zürich. Die Geschäftsführer Dr. Franz Hänni und Denis
Mesritz sowie die Prokuristen zeichnen je zu zweien kollektiv.

2. Februar 1943.

**Schweizerischer Elektrotechnischer Verein [SEV] (Association Suisse des
Electriciens [ASEI] (Associazione Svizzera degli Elettrotecnici [ASEI]),**
mit Sitz am Sitz der ständigen Geschäftsstelle (Generalsekretariat), gegen-
wärtig in Zürich 8 (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1935, Seite 1488).
Durch Urabstimmung vom 8. Dezember 1941 hat dieser Verein neue Sta-
tuten angenommen, wodurch die eingetragenen Tatsachen folgende Aen-
derungen erfahren: Der Sitz des Vereins befindet sich am Sitze des stän-
digen Sekretariates, gegenwärtig in Zürich. Die Organe des Vereins
sind die Generalversammlung, der Vorstand von mindestens 9 Mitgliedern,
die Rechnungskontrollstelle, der Ausschuss, die Delegierten, das Sekre-
tariat, die technischen Prüfanstalten, die Kommissionen. Die Mitglieder
des Vorstandes und der Sekretär führen Kollektivunterschrift je zu zweien.
Max Schiesser, Dr. Carl Sulzberger, Alfred Zaruski, Emil Baumann, Emil
Payot, Alfred Ernst und Jean Pronier sind aus dem Vorstand ausgeschieden;
deren Unterschriften sind erloschen. Erlöschen sind ferner die Unter-
schriften von Paul Nissen und Fritz Tobler. Das Vorstandsmitglied Prof.
Ernst Dünner ist nun Vizepräsident. Neu wurden in den Vorstand gewählt:
Prof. Dr. Paul Joye, von Romont (Freiburg), in Freiburg, als Präsident;
Theodor Boveri, von Baden (Aargau), in Zürich; Vladislav Kunz, von und
in Genf; Paul Meystre, von Correvon (Waadt), in Lausanne; Arnold
Traber, von und in Zürich; Wilhelm Werdenberg, von Allschwil (Basel-
land), in Winterthur, und Arthur Winiger, von Hohenrain, in Zürich.
Alfred Kleiner, von Zürich, in Zollikon, bisher Generalsekretär, ist nun
Delegierter der Verwaltungskommission unter Beibehaltung seiner Kollektiv-
unterschrift. Neu wurde als Sekretär mit Kollektivunterschrift gewählt
Wilhelm Bänninger, von Winterthur, in Zollikon. Kollektivunterschrift
wurde ferner erteilt an Eugen Blank, von Muri (Bern), in Zollikon, und
an Albert Tröndle, von Basel, in Zürich. Die Unterschriftsführung sämt-
licher Zeichnungsberechtigter erfolgt je zu zweien kollektiv.

2. Februar 1943.

**Schweizerischer Creditoren-Verband (Union Suisse des Créanciers) (Unione
Svizzera dei Creditori)**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 296 vom 17. Dezember
1940, Seite 2342). Diese Genossenschaft hat am 2. Juni 1942 neue, den
Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten
angenommen. Die bisher eingetragenen Tatsachen erfahren dadurch fol-
gende Aenderungen: Die Genossenschaft bezweckt, durch Zusammen-
schluss von in der Schweiz domizilierten Kaufleuten, Fabrikanten, Handels-
gesellschaften und Gewerbetreibenden: a) in Betreibungs-, Prozess-,
Nachlassvertrags- und Konkursverfahren die Interessen der Mitglieder zu

vertreten und namentlich in Nachlassverträgen und Konkursfällen durch geschlossenes Vorgehen eine den Verhältnissen angemessene Nachlassquote oder eine vorteilhafte Liquidation der schuldnerischen Aktiven und Verminderung der Eintreibungskosten zu erreichen; b) die Einrichtung und Führung von Buchhaltungen von Mitgliedern und allfälligen Drittpersonen sowie die Ausübung von Treuhandfunktionen für dieselben; c) den Mitgliedern, ausnahmsweise auch Behörden und weiteren Handelskreisen durch Abgabe von Gutachten, Prüfung von Geschäftsbüchern und Jahresabschlüssen an die Hand zu gehen; d) durch Herausgabe periodischer Mitteilungen die Mitglieder vor insolventen oder trödelhaften Schuldnern zu warnen sowie durch Belehrung über Rechtsverhältnisse im Handel aufzuklären; e) an der Abklärung wirtschaftlicher Gesetzesfragen durch Einflussnahme auf die das Kreditwesen berührende Gesetzgebung sich zu beteiligen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen durch Zirkular oder Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Präsident und Vizepräsident führen unter sich oder je mit einem der Sekretäre zu zweien Kollektivunterschrift. Walter Schoop ist Präsident; Josef Friedrich Gubser, Vizepräsident (beide bisher zeichnungsberechtigt). Sekretäre sind wie bisher Theodor Mohr und Josef Kappeler.

2. Februar 1943.

Automobilwerke Franz A.-G.-Fürsorge-Stiftung. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 11. Januar 1943 mit Sitz in Zürich eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für das Personal der Firma «Automobilwerke Franz A.-G.» und deren nächste Hinterbliebene in dem vom Stiftungsrat zu bestimmenden Umfang. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Mitglieder des Stiftungsrates sind Christian Beusch, von Buchs (St.Gallen), Vorsitzender; Hans Bodmer, von Zürich, und Theodor Frei, von Rietheim (Aargau), alle in Zürich. Der Vorsitzende führt Kollektivunterschrift je mit einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Badnerstrasse 313, in Zürich 3 (bei der Automobilwerke Franz A.-G.).

2. Februar 1943.

Chemische Fabrik Schweizerhall, Filiale Marthalen (Fabrique de produits chimiques Schweizerhall, Succursale de Marthalen), in Marthalen (SHAB. Nr. 30 vom 7. Februar 1942, Seite 291), Zweigniederlassung der Aktiengesellschaft «Chemische Fabrik Schweizerhall», mit Hauptsitz in Basel. Zum Kollektivprokuristen wurde ernannt Dr. Walter Gross, von Zurzach, in Basel. Er zeichnet je mit einem der übrigen Kollektivunterschriftsberechtigten.

2. Februar 1943.

Sporthaus Uto A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 270 vom 19. November 1942, Seite 2641). Der Verwaltungsratspräsident Walter Badertscher und das Verwaltungsratsmitglied Bruno Sträuli führen an Stelle der Kollektivunterschrift nun Einzelunterschrift. Der Prokurist Walter Akermann führt an Stelle der Kollektivprokura nun Einzelprokura.

2. Februar 1943. Textilwaren usw.

Taco A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 279 vom 30. November 1942, Seite 2722), Textilwaren usw. Hans Nigg ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Fred Hausheer und an Otto Löhner, beide von und in Zürich.

2. Februar 1943. Textilwaren.

Simon Chinni, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Simon Chinni-Marchioni, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich 3, mit seiner Ehefrau Antoinetta Adele geb. Marchioni in Gütertrennung lebend. Handel mit Textilwaren. Dubsstrasse 31.

2. Februar 1943. Annoncengeschäft.

Erwin Reiss, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Hans Erwin Reiss, von Rorschach, in Zürich 6. Betrieb eines Annoncengeschäftes. Bolleystrasse 30.

2. Februar 1943. Chemische und kosmetische Produkte.

Adolf Wüst, in Affoltern a.A. Inhaber dieser Firma ist Adolf Wüst, von Lupfig (Aargau), in Affoltern a.A. Handel mit chemischen und kosmetischen Produkten. Beim Bahnhof.

2. Februar 1943. Eisenwaren usw.

Otto Wohlwend's Erben, Kollektivgesellschaft, in Richterswil (SHAB. Nr. 88 vom 17. April 1939, Seite 789), Eisenwaren usw. Die Gesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma «K. Wohlwend», in Richterswil, übernommen.

2. Februar 1943. Eisenwaren, Werkzeuge usw.

K. Wohlwend, in Richterswil. Inhaber dieser Firma ist Otto Kurt Wohlwend, von Sennwald (St.Gallen), in Richterswil. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Otto Wohlwend's Erben», in Richterswil. Handel in Eisenwaren, Werkzeugen, Oelen, Fetten und technischen Artikeln. An der Dorfstrasse.

2. Februar 1943. Herrenkleider.

Gebr. Pagliacci, Modex, in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Ettore Pagliacci, in Zürich 2, und Ricardo Pagliacci, in Richterswil, beide von Richterswil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1943 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft ist einzig der Gesellschafter Ettore Pagliacci befugt. Handel mit Herrenkleidern (Mass und Konfektion). Löwenstrasse 26.

2. Februar 1943. Brennmaterialsparapparate.

E. Th. Kitchherr, in Zürich (SHAB. Nr. 232 vom 3. Oktober 1941, Seite 1946), Vertrieb der «Carbonex»-Brennmaterialsparapparate. Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

2. Februar 1943.

Werkzeug-Union G.m.b.H., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 148 vom 30. Juni 1942, Seite 1493), Lehren, Vorrichtungen und Werkzeuge für die Metallindustrie. Karl Mägerle hat seine Stammeinlage von Fr. 50 000 an Dr. jur. Conrad Meyer, von Zürich, in Zürich 7, abgetreten. Karl Mägerle ist damit als Gesellschafter und Geschäftsführer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In der Geschäftserversammlung vom 17. Dezember 1942 sind diese Uebertragung genehmigt und die Gesellschaftsstatuten entsprechend

geändert worden. Eine weitere am gleichen Tage beschlossene Statutenänderung berührt die publikationspflichtigen Tatsachen nicht. Als weitere Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurden gewählt der obgenannte Gesellschafter Dr. jur. Conrad Meyer und Hugo May, deutscher Reichsangehöriger, in Zürich. Der Geschäftsführer Helmut Schönberg wohnt in Stuttgart.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1. Februar 1943. Tailleur, Couture usw.

Alfred Hostettler, in Lyss. Inhaber dieser Firma ist Alfred Hostettler, von Wahlern, in Lyss. Tailleur, Couture, Uniformen.

1. Februar 1943. Schneiderei.

Rudolf Hostettler, in Lyss. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Hostettler, von Wahlern, in Lyss. Zivil- und Uniformschneiderei.

Bureau Bern

29. Januar 1943.

Immobilien-Gesellschaft Roschistrasse A.G., Verwaltung und Verwertung der Liegenschaften Roschistrasse 9 und 11, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 249 vom 23. Oktober 1941, Seite 2110). Die Gesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. Dezember 1942 die Statuten revidiert. Die bereits publizierten Tatsachen haben dadurch folgende Änderungen erfahren: Die Firma heisst nun: **La Promenade S.A. vormals Immobilien-Gesellschaft Roschistrasse A.G.** und bezweckt nunmehr die Verwaltung und den Handel mit Liegenschaften aller Art sowie die Erwerbung und Verwertung von unterpfändlichen Titeln. Das Grundkapital von 10 000 Franken, eingeteilt in 20 Namenaktien zu Fr. 500, ist voll einbezahlt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, welches Publikationsorgan der Gesellschaft ist. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

1. Februar 1943. Spenglerei, Installationen.

Fritz Kyburz, Spenglerei und Installationen, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 252 vom 29. Oktober 1931, Seite 2302). Neues Geschäftsdomizil: Erikaweg 9.

Antliche Lösungen infolge Todes der Inhaber gemäss Artikel 68, Absatz 1, Handelsregistervordnung:

1. Februar 1943. Sanitäre Anlagen.

Albert Meier, sanitäre Anlagen, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1929, Seite 2503).

1. Februar 1943.

Jules Ganzhorn, Schreiner, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1923, Seite 1721).

1. Februar 1943. Import, Export usw.

Willy Ingold, Import und Export, Vertretungen und Kommissionen, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 93 vom 20. April 1918, Seite 647).

1. Februar 1943. Wasserleitungen.

Gottfr. Puffer, Wasserleitungsunternehmung, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 410 vom 28. Oktober 1904, Seite 1638).

1. Februar 1943. Zigarren usw.

Rudolf Knuchel, Zigarren, Zigaretten und Tabakhandlung, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 291 vom 14. Dezember 1931, Seite 2666).

1. Februar 1943.

Jakob Schnorf, Buchdruckerei, vorm. Meister & Schnorf, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 214 vom 12. September 1928, Seite 1760).

1. Februar 1943. Schule.

E. Steiger, Schuhhandlung und Massgeschäft, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 105 vom 20. April 1910, Seite 562).

1. Februar 1943. Bäckerei, Konditorei.

Albrecht Brand-Herren, Bäckerei und Konditorei, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 128 vom 31. Mai 1919, Seite 935).

1. Februar 1943. Chemische Produkte.

Viktor Flury, Fabrikation und Vertrieb chemischer Produkte, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 290 vom 8. Dezember 1939, Seite 2449).

1. Februar 1943. Edelmetalle.

Emil Lehmann, Handel mit Edelmetallen, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 209 vom 5. September 1939, Seite 1870).

1. Februar 1943. Coiffeurgeschäft usw.

F. Michel's Wwe., Coiffeurgeschäft und Pferdekammfettfabrikation, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 240 vom 15. Oktober 1931, Seite 2202).

Antliche Lösungen infolge Wegzuges der Inhaber i.S. von Artikel 68, Absatz 1, Handelsregistervordnung:

1. Februar 1943. Patentverwertung.

Ernst Burren, Verwertung von Patenten usw., mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1941, Seite 1161).

1. Februar 1943. Bilder, Gemälde.

Edmund Baum, Verkauf von Bildern und Gemälden, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 180 vom 4. August 1932, Seite 1893).

1. Februar 1943. Metzgerei.

Gottfried Brunner, Gross- und Kleinmetzgerei, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 245 vom 25. September 1920, Seite 1834).

1. Februar 1943. Konditorei, Bäckerei.

Hermann Schnaudt, Konditorei und Bäckerei, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 192 vom 19. August 1929, Seite 1698).

1. Februar 1943. Schirme.

Luigi Jacazzi, Schirmhandlung und Reparaturen, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 123 vom 28. Mai 1930, Seite 1140).

1. Februar 1943. Mineralwasser.

E. Lottenbach, Generalvertretung der Henniez-Santé-Produkte (Mineralwasser), mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 239 vom 9. Dezember 1940, Seite 2281).

1. Februar 1943. Schaumweine.

Mumm & Co., Herstellung von Schaumweinen usw., Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 149 vom 1. Juli 1931, Seite 1432). Diese Kollektivgesellschaft wird infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes und Wegzuges sämtlicher Gesellschafter in Anwendung von Artikel 68, Absatz 2, Handelsregistervordnung von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

Neue Domizile infolge amtlicher Strassenumbenennungen:

1. Februar 1943. Spenglerei, sanitäre Installationen.
Otto Frey, Spenglerei und sanitäre Installationen, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1929, Seite 2512). Nun: Mottastrasse 22.

1. Februar 1943.
P. Umbehrl, Verschlüsselfabrik Bern, vorm. Dellsperger & Cie., mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 25 vom 2. Februar 1942, Seite 245). Nun: Mottastrasse 20.

1. Februar 1943. Essig, Senf usw.
Frieder-Fankhauser, Vertretungen und Handel in Essig, Senf, Sirup, Konserven und Kolonialwaren, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 7 vom 11. Januar 1932, Seite 71). Nun: Schänzlihalde 32.

1. Februar 1943. Hotel, Pension.
Hedwig Petermann-Berger, Hotel Pension Beau-Site, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 99 vom 29. April 1927, Seite 784). Nun: Schänzlihalde 11.

1. Februar 1943. Dachdecker.
Johann Hagl, Dachdeckergeschäft, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 37 vom 15. Februar 1932, Seite 382). Nun: Hermann-Sahlistrasse 39.

1. Februar 1943. Tuchwaren, Konfektion usw.
Hermann Maier-Keller, Tuchwaren, Konfektion, Mercerie, Bonneterie, mit Sitz in Bern-Bümpliz (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1934, Seite 1702). Nun: Bümplizstrasse 118.

1. Februar 1943.
Bernisches Kunstmuseum, Stiftung, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 239 vom 11. Oktober 1941, Seite 2015). Nun: Ferdinand-Hodlerstrasse 8.

1. Februar 1943.
Schreinermeisterverband für Anschlägerarbeiten Kanton Bern-Landgebiet, Genossenschaft, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 19 vom 23. Januar 1941, Seite 154). Nun: Böcklinstrasse 12, bei Knörle.

2. Februar 1943. Liegenschaftsverwaltung.
Zollohaus A. G., Verwaltung der Liegenschaft Zollohaus, Bernstrasse 112, mit Sitz in Zollikofen (SHAB. Nr. 304 vom 20. Dezember 1941, Seite 2662). Aus dem Verwaltungsrat ist Albert Wyttenbach ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. Januar 1943 wurde an seiner Stelle gewählt: Werner Gerber, von Langnau i. E., in Zollikofen; er führt Einzelunterschrift. Neues Domizil: Bernstrasse 112, bei Werner Gerber.

2. Februar 1943.
Baugenossenschaft Mattenhof, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 76 vom 31. März 1933, Seite 777). Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. Dezember 1942 ihre Auflösung beschlossen und gleichzeitig festgestellt, dass die Liquidation vollständig durchgeführt ist. Die Genossenschaft wird im Handelsregister von Bern gelöscht.

2. Februar 1943. Bäckerei-Konditorei.
Ernst Gafner, Bäckerei-Konditorei, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1930, Seite 133). Neues Geschäftsdomizil: Wylersstrasse 53.

2. Februar 1943. Bureaubedarf usw.
Gottlieb Friedli, Spezialgeschäft für Bureaubedarf, Durchschreibebücher, Extraanfertigungen jeder Art, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 280 vom 1. Dezember 1931, Seite 2562). Neues Domizil: Bernstrasse 93, Bümpliz.

2. Februar 1943. Textilwaren.
Regina Blumenfeld, Handel mit Textilwaren, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 11 vom 15. Februar 1932, Seite 115). Neues Geschäftsdomizil: Hallerstrasse 4.

2. Februar 1943. Milch, Butter, Käse.
Otto Gyga, Milch, Butter- und Käsehandlung, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 264 vom 12. November 1931, Seite 2410). Diese Firma wird infolge Wegzuges des Inhabers und in Anwendung von Artikel 68, Absatz 1, Handelsregisterverordnung von Amtes wegen im Handelsregister von Bern gelöscht.

2. Februar 1943.
Jungfraubahn-Gesellschaft, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 49 vom 2. März 1942, Seite 482). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 13. Juli 1942 die Statuten dem neuen Obligationenrecht angepasst und folgende Änderungen beschlossen, welche am 30. Dezember 1942 von der Abteilung Rechtswesen und Sekretariat des Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartements genehmigt wurden: Das Gesellschaftskapital von Fr. 6 250 000, eingeteilt in 20 000 Aktien I. Ranges zu Fr. 200 und 9000 Aktien II. Ranges zu Fr. 250, wurde um Fr. 1 125 000 herabgesetzt auf Fr. 5 125 000 durch Abschreibung der Aktien II. Ranges um 50%. Das neue Gesellschaftskapital beträgt demnach Fr. 5 125 000, eingeteilt in 20 000 Aktien I. Ranges von Fr. 200 und 9000 Aktien II. Ranges zu Fr. 125. Sämtliche Aktien I. und II. Ranges sind voll einbezahlt. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Vorschriften über die Kapitalherabsetzung der Artikel 732 ff. OR. sind nach der am 12. August 1942 durch das Schweizerische Bundesgericht erfolgten Genehmigung der Sanierungsvorschläge auf diese Statutenänderung nicht anwendbar. Alle auf die Gesellschaftsangelegenheiten bezüglichen Mitteilungen und Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Burgdorf

29. Januar 1943.
Fürsorgefonds zu Gunsten des Personals der Hans Bichsel Neumühle A. G., in Goldbach, Gemeinde Hasle. Die Firma « Hans Bichsel Neumühle A. G. », mit Sitz in Goldbach, Gemeinde Hasle (SHAB. Nr. 213 vom 11. September 1940), hat unter diesem Namen am 20. November 1942 eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 ff. ZGB. errichtet. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für das Personal der Stifterin, insbesondere die Alters- und Invalidenfürsorge. Die Stiftung wird durch den Stiftungsrat von 3 Mitgliedern vertreten. Er wird durch den Verwaltungsrat der Stifterin gewählt. Die Präsidentin Witwe Anna Bichsel-Nyffeler, von Sumiswald, in Goldbach, führt Einzelunterschrift.

Bureau de Courtelary

1^{er} février 1943.
Chemin de fer Tavannes-Tramelan-Breuleux-Nolmont. Dans son assemblée générale ordinaire du 4 juillet 1942, cette société anonyme avec siège à Tramelan-Dessus (FOSC. du 26 novembre 1931, n° 276, page 2525), a adopté de nouveaux statuts mis en harmonie avec la législation nouvelle. Ces statuts portent la date du 4 juillet 1942. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce et la « Feuille officielle du canton de Berne ». Le capital social de 2 070 000 fr., divisé en 10 350 actions au porteur de 200 fr. chacune, est entièrement libéré. Le vice-président du conseil d'administration Paul Beuret, décédé, est remplacé

par Léon Maître, déjà membre du conseil d'administration. Achille Bouverat, des et aux Breuleux, est nommé membre du conseil. Arthur Boillat, décédé; Friedrich-Paul Haag et Alfred Stauffer, démissionnaires, cessent de faire partie du conseil d'administration et sont remplacés respectivement par Célien Bouverat, des et aux Breuleux; Léon-Ernest Vuille, de et à Tramelan-Dessus, et Jules Schlappach, de Otterbach, à Tavannes.

Bureau de Delémont

2 février 1943.

Fondation de la société anonyme Fabrique de manteaux Imprégnés et de sport Delémont en faveur de son personnel, à Delémont (FOSC. du 12 août 1942, n° 185, page 1838). Dans sa séance du 28 novembre 1942, le conseil de gestion de cette fondation a révisé ses statuts. Cette révision a été approuvée en date du 29 janvier 1943 par l'autorité de surveillance. Les faits publiés antérieurement n'ont pas été modifiés.

Bureau Interlaken

1. Februar 1943.

Gottfried Gloor-Minder, Hotel Bernerhof, in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen (SHAB. Nr. 79 vom 26. März 1920, Seite 566). Der Inhaber dieser Firma lässt aus der Natur des Geschäfts fallen: Metzgerei.

1. Februar 1943. Metzgerei.

W. Gloor, in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen. Inhaber dieser Firma ist Walter Gloor, von Hirschtal, in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen. Metzgerei.

2. Februar 1943.

Strandbad Brienz A. G., mit Sitz in Brienz (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juli 1939, Seite 1225). Aus dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ist Alexander Thomet ausgeschieden. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates wurde in der Generalversammlung vom 27. Januar 1943 gewählt Alfred Fuchs, von und in Brienz, im Kienholz.

2. Februar 1943. Hotel.

Emil Reiser, in Mürren, Gemeinde Lauterbrunnen. Inhaber dieser Firma ist Emil Reiser, von Egg (Zürich), in Mürren. Betrieb des Hotels Alpina.

2. Februar 1943. Elektrische Installationen.

Marie Hasler-Goetz, in Interlaken. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Marie Hasler geb. Goetz, Jakobs güterrechtlich getrennte Ehefrau, von Altstätten (St. Gallen), in Interlaken. Der Ehemann hat im Sinne von Artikel 167 ZGB. zugestimmt. Die Firmainhaberin erteilt Einzelprokura an ihren Sohn Paul Hasler, von Altstätten, in Interlaken. Elektrische Installationen. Blumenstrasse.

Bureau de Montier

2 février 1943.

Fonds de bienfaisance de Tavannes Watch Co., fondation avec siège à Tavannes. Sous cette raison sociale il a été créé, par acte du 26 janvier 1943, une fondation qui a pour but la création ou le subventionnement d'œuvres sociales ayant pour objet de venir en aide aux employés et ouvriers de la société anonyme « Tavannes Watch Co. », avec siège à Tavannes, en cas de décès, invalidité, vieillesse, maladie, accident ou chômage. La fondation est administrée par un comité de gestion composé de 3 membres. Ils sont nommés par le conseil d'administration de « Tavannes Watch Co. » qui choisira l'un d'eux parmi ses membres, lequel est d'office président du comité de gestion, le deuxième parmi les directeurs ou fondateurs de pouvoirs de cette société et le troisième parmi le personnel de cette entreprise, lesquels engagent la fondation en signant collectivement à deux. Les membres du comité de gestion sont: Eugène Romy, de Sorvilier, à Tavannes, président; Fernand Roblin, citoyen français, à Tavannes; Evald Saunier, de et à Tavannes. Bureau: Tavannes Watch Co. S.A.

Bureau Schwarzenburg

1. Februar 1943. Metzgerei.

J. Hauser-Dick, Gross- und Kleinmetzgerei, in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern (SHAB. Nr. 294 vom 30. Dezember 1922, Seite 2423). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma « Metzgerei Hauser », in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern.

1. Februar 1943.

Metzgerel Hauser, mit Sitz in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern. Inhaber der Firma ist Kurt Hauser, von Worb, in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « J. Hauser-Dick », in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern. Gross- und Kleinmetzgerei.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1. Februar 1943.

Musikindustrie A. - G., mit Sitz in Hergiswil (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1943, Seite 65). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Januar 1943 haben die Aktionäre die Gesellschaftsstatuten abgeändert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Die Firma lautet neu **Industriebedarf A. - G. (Fournitures Industrielles S. A.)**. Die Gesellschaft bezweckt Fabrikation, Handel und Vermietung von Industrieartikeln sowie Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Die bisherigen Namenaktien der Gesellschaft sind in Inhaberaktien umgewandelt worden. Das Grundkapital besteht aus Fr. 50 000 und ist in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 eingeteilt, die voll libertiert sind. Die weitem Statutenänderungen sind nicht publikationspflichtig.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1^{er} février 1943. Scierie, commerce de bois.

Geinoz François, scierie, commerce de bois, à Neirivue (FOSC. du 25 février 1924, n° 46, page 313). La raison est radiée ensuite de décès du titulaire.

1^{er} février 1943. Scierie, commerce de bois.

Geinoz Alfred, à Neirivue. Le chef de la raison est Alfred Geinoz, feu François, de et à Neirivue. Scierie, commerce de bois; au village.

Bureau de Fribourg

2 février 1943. Epicerie.

Séraphin Dousse, épicerie, à Essert (FOSC. du 12 octobre 1925, n° 237, page 1713). La raison est radiée ensuite de remise de commerce.

2 février 1943. Epicerie.

Camille Dousse, à Essert. Le chef de la maison est Camille Dousse, fils de Séraphin, de et à Essert. Epicerie.

2 février 1943. Epicerie, mercerie.

Alice Suard, épicerie, mercerie, à Corserey (FOSC. du 7 octobre 1940, n° 235, page 1826). La raison est radiée ensuite de départ de la titulaire.*Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Grenchen-Bettlach*

1. Februar 1943. Wirtschaft.

Adelmo Tuci, Wirtschaftsbetrieb. Restaurant zur Jurahalle, in Grenchen (SHAB. Nr. 161 vom 13. Juli 1936, Seite 1703). Die Natur des Geschäftes wird abgeändert in: Wirtschaftsbetrieb, Restaurant Bären. Centralstrasse 22.

1. Februar 1943. Tuchfabrikation usw.

Baumer & Cie., Kommanditgesellschaft, Tuchfabrikation und Versandgeschäft, in Grenchen (SHAB. Nr. 86 vom 13. April 1940, Seite 688). Die Firma verzweigt als Geschäftslokal: Kirchstrasse 32.

2. Februar 1943. Elektrische Installationen usw.

Hans Werder, elektrische Installationen usw., in Grenchen (SHAB. Nr. 129 vom 7. Juni 1937, Seite 1307). Die Firma verzweigt als Geschäftslokal: Marktplatz 15.

2. Februar 1943. Liegenschaftsverwaltungen.

Senn & Frey, Kollektivgesellschaft, Weinhandel usw., in Grenchen (SHAB. Nr. 138 vom 18. Juni 1925, Seite 1063). Die Gesellschaft ändert den Geschäftszweck ab in: Verwaltung von Liegenschaften. Geschäftslokal: Leimenstrasse 91 (bei der Firma «Howeg»).*Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa*

1. Februar 1943. Polsterwerkstätte, Aussteuern.

L. Füllmann u. Sohn, in Schaffhausen. Ludwig Füllmann und Erwin Füllmann, beide von Berlingen (Thurgau) und wohnhaft in Schaffhausen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1938 ihren Anfang nahm. Polsterwerkstätte und Aussteuergeschäft. Vorstadt 64-Bachstrasse.

1. Februar 1943. Viehhandel.

Frau H. Bloch, in Schaffhausen. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung ihres Ehemannes, im Sinne von Artikel 167 ZGB., Hannchen Bloch geb. Rothschild, von Oberringen, in Schaffhausen. Zwischen der Firmainhaberin und ihrem Ehemann Emanuel Emil Bloch besteht gesetzliche Gütertrennung. Viehhandel. Gaismattstrasse 5.*Appenzell IRh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.*

25. Januar 1943. Möbel, Innenausbau.

Räss & Inauen, Kollektivgesellschaft, in Appenzell. Edmund Räss und August Inauen, beide von und in Appenzell, haben unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft gebildet, welche am 1. Mai 1939 begonnen hat. Werkstatt für Möbel und Innenausbau. «Zum Lerchenhof».*Aargau — Argovie — Argovia*

1. Februar 1943.

Jakob Rohr, Lebensmittel-Import Aktiengesellschaft, in Aarau (SHAB. Nr. 170 vom 24. Juli 1939, Seite 1543). In der Generalversammlung vom 29. Januar 1943 wurde die Erhöhung des Grundkapitals von Fr. 50 000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, auf Fr. 70 000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 20 neuen Namenaktien zu Fr. 1000. Dementsprechend wurde der Artikel 3 der Statuten revidiert. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 70 000, eingeteilt in 70 auf den Namen lautende und voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000.*Thurgau — Thurgovie — Turgovia*

1. Februar 1943.

Blehdosen- & Aluminiumwarenfabrik Ermatingen A.-G., in Ermatingen (SHAB. Nr. 99 vom 1. Mai 1942, Seite 999). Die Gesellschaft hat am 21. Januar 1943 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechts angepasste Statuten angenommen und dabei folgende Aenderungen der bisher eingetragenen Tatsachen getroffen: Die Firma lautet nunmehr **Blehdosen- und Aluminiumwarenfabrik Louis Sauter A.-G.** (Fabrique d'Emballages métalliques et d'Objets d'Aluminium Louis Sauter S.A.). Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Sofern der Gesellschaft die Adressen aller Aktionäre bekannt sind, können Mitteilungen an diese auch durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Das Aktienkapital von Fr. 500 000 ist voll einbezahlt.

1. Februar 1943. Warenhaus.

Oscar Weber A.-G. (Oscar Weber S.A.), mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Arbon (SHAB. Nr. 259 vom 4. November 1941, Seite 2208). Der bisherige Prokurist César Fischer wurde zum Vize-direktor ernannt und führt nun an Stelle der Kollektivprokura Kollektiv-unterschrift.

1. Februar 1943.

Pensionskasse der Arbeiter der Fritz Gegauf's Söhne A.-G. und der Bernina Nähmaschinenmöbelfabrik A.-G., in Steckborn. Unter diesem Namen wurde am 21. Januar 1943 eine Stiftung errichtet zwecks Ausrichtung von Pensionen an das versicherte Personal der «Fritz Gegauf's Söhne Aktiengesellschaft» und der «Bernina Nähmaschinenmöbelfabrik A.-G. Steckborn», in Steckborn, gemäss den jeweiligen Kassenstatuten. Einziges Organ der Stiftung ist ein aus zwei Vertretern der «Fritz Gegauf's Söhne Aktiengesellschaft», einem Vertreter der «Bernina Nähmaschinenmöbelfabrik A.-G. Steckborn» sowie zwei Vertretern der Stiftungsberechtigten bestehender Stiftungsrat. Der Vorsitzende Fritz Gegauf, von und in Steckborn, und die Mitglieder des Stiftungsrates Gustav Gegauf, von und in Steckborn, sowie Fritz Lüthi, von Thundorf, in Steckborn, führen Kollektivunterschrift in der Weise, dass je einer der beiden Erstgenannten als

Vertreter der Stifterfirmen mit dem Letztgenannten als Vertreter der Versicherten zeichnen. Domizil: bei der «Fritz Gegauf's Söhne Aktiengesellschaft».

1. Februar 1943.

Pensionskasse der Angestellten der Fritz Gegauf's Söhne A.-G. und der Bernina Nähmaschinenmöbelfabrik A.-G., in Steckborn. Unter diesem Namen wurde am 21. Januar 1943 eine Stiftung errichtet zwecks Ausrichtung von Pensionen an das versicherte Personal der «Fritz Gegauf's Söhne Aktiengesellschaft» und der «Bernina Nähmaschinenmöbelfabrik A.-G. Steckborn», in Steckborn, gemäss den jeweiligen Kassenstatuten. Einziges Organ der Stiftung ist ein aus einem Vertreter der «Bernina Nähmaschinenmöbelfabrik A.-G. Steckborn», zwei Vertretern der «Fritz Gegauf's Söhne Aktiengesellschaft» und zwei Vertretern der Stiftungsberechtigten bestehender Stiftungsrat. Der Vorsitzende Fritz Gegauf, von und in Steckborn, und die Mitglieder des Stiftungsrates Gustav Gegauf, von und in Steckborn, sowie Martin Scheerle, von Ebnat-Kappel, in Steckborn, zugleich Protokollführer, führen Kollektivunterschrift in der Weise, dass je einer der beiden Erstgenannten als Vertreter der Stifterfirmen mit dem Letztgenannten als Vertreter der Versicherten zeichnen. Domizil: bei der Firma «Fritz Gegauf's Söhne Aktiengesellschaft».

1. Februar 1943. Landesprodukte, Holz usw.

Albert Spengler G.m.b.H. Unter dieser Firma wurde auf Grund der Statuten vom 26. Januar 1943 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, mit Sitz in Lengwil, Gemeinde Oberhofen bei Illighausen, gegründet. Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit Landesprodukten aller Art, speziell der Import und Export von Hölzern und Furnieren, ferner die Vertretung von in- und ausländischen Holzhandelsfirmen und Furnierfabriken sowie der Handel und die Bearbeitung gebrauchter Säcke, Felle und Häute. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind Ludwig Thomas, von Winterthur und Zürich, in Zürich, mit einer Stammeinlage von Fr. 15 000 und Karl Dünner, von Dünnershaus, in Schönenbaumgarten, mit einer Stammeinlage von Fr. 5000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurde Albert Spengler senior, von und in Lengwil, Gemeinde Oberhofen bei Illighausen, ernannt.*Waadt — Vaud — Vaud**Bureau d'Aigle*

30 janvier 1943. Fruits, légumes.

Pierre et Léon Piquerez. Pierre et Léon Piquerez, fils de Gustave, originaires d'Épiquez (Jura bernois), tous deux domiciliés à Aigle, ont constitué à Aigle, sous cette raison sociale une société en nom collectif commencée le 1^{er} janvier 1943. Fruits et légumes en gros. Aigle-Gare.*Bureau de Lausanne*1^{er} février 1943. Vins.**Louis Furiga**, à Lausanne. Le chef de la maison est Louis Furiga, allié Rouge, d'Italie, à Lausanne. La procuration avec signature individuelle est accordée à Augustine Furiga, d'Italie, à Lausanne. Vins en gros et mi-gros. Route de Genève 17, à l'Entrepôt fédéral (Gare du Flon).1^{er} février 1943. Imprimerie, reliure.**Tallon & Hellfritsch**, à Lausanne. Gabriel Tallon, allié Bandelier, du Châtelard-Montreux (Vaud), et Edmond Hellfritsch, allié Gillieron, de Chardoney sur Morges (Vaud), les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale ci-dessus, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} octobre 1942. Imprimerie et atelier de reliure. Bureaux: Rue St-Pierre 1. Magasins et atelier: Rue St-Pierre 1 et Rue St-Étienne 5-6.1^{er} février 1943. Aspirateurs.**G. Biederman**, à Lausanne, vente des aspirateurs marque «Devo» (FOSC. du 30 mai 1941). La raison est radiée ensuite de cessation de commerce.*Bureau de Morges*1^{er} février 1943. Forge, etc.**Louis Grin et fils**, à Lavigny. Sous cette raison sociale, Louis-Théodore Grin et ses fils Mareel et William-Eugène Grin, tous de Belmont sur Yverdon, domiciliés à Lavigny, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1943. Exploitation d'une forge et exécution de tous travaux de soudure électrique et autogène.*Bureau de Nyon*1^{er} février 1943. Cinémas, etc.**Desponds, Fischlin & Cie.** Fernand Desponds, de Lussery (Vaud), à Genève, Jean Sequin, de Lichtensteig (St-Gall), à Coppet, et Walther Fischlin, d'Ingenbohl (Schwyz), à Nyon, ont constitué sous cette raison une société en nom collectif dont le siège est à Nyon et qui a commencé le 1^{er} janvier 1943. Exploitation de cinémas, location de films, acquisition d'immeubles ou location de salles destinées à la dite exploitation et d'une manière générale tout objet ayant un rapport avec le but principal de la société. Rue Neuve 5.*Bureau de Vevey*1^{er} février 1943. Garage, forge.**Jean Ramseyer**, à Clarens, Le Châtelard, exploitation du «Garage du Basset», réparations et forge (FOSC. du 18 décembre 1928, n° 297). La raison est radiée ensuite de cessation de commerce.*Wallis — Valais — Vallese**Bureau de Sion*

27 janvier 1943.

Société des Mines de Fer de Mont-Chemin S.A. en liquidation, avec siège social à Tire-Bovet sur Sion (FOSC. n° 25 du 1^{er} février 1937). La liquidation étant terminée, cette société est radiée.1^{er} février 1943.**Maurice Gay**, vins, à Sion (FOSC. n° 280 du 29 novembre 1938, page 2539). Odette Gay, épouse de Maurice, de et à Sion, a été nommée fondée de procuration avec signature individuelle.

1^{er} février 1943. Fruits.

Maurice Gay, Société Anonyme, à Sion (FOSC. n° 8 du 10 janvier 1941, page 72). La société a nommé fondée de procuration Odette Gay, épouse de Maurice, de et à Sion, avec signature individuelle.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Boudry

29 janvier 1943.

Laiterie de Boudry, association dont le siège est à Boudry (FOSC. du 17 février 1932, n° 39, page 407). Georges Udriet, président; William Collet, vice-président, et Edouard Martenet, caissier, ce dernier décédé, ne font plus partie du comité; leurs signatures sont radiées et leurs pouvoirs éteints. Etienne Schwaar, de Boudry, est président; René Heger, du Locle, vice-président; Willy Küffer, de Anet (Berne), caissier; Samuel Jaquemet, fils, de Monnaz (Vaud), secrétaire (déjà inscrit); tous domiciliés à Boudry. La société est engagée par la signature du président ou du vice-président apposée collectivement avec celle du secrétaire et du caissier.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

29 janvier 1943.

Fondation Montres Brota, à La Chaux-de-Fonds. Sous cette dénomination il a été constitué, selon acte authentique du 28 janvier 1943, une fondation régie par les articles 80 et suivants du Code civil suisse et ses statuts. Elle a pour objet de venir en aide au personnel de la maison « Montres Brota (Brot Watch) » en faisant face aux conséquences économiques résultant de la maladie et des accidents. Elle a pour organe un comité de direction composé de 1 à 3 membres. Elle est engagée par la signature collective de deux membres du comité. Ont été désignés: Francis Aubry, de Muriaux, président, Marguerite Aubry née Hostettler, de Muriaux, secrétaire, et Marcelle Monbaron, de Tramelan-Dessus, tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue Léopold-Robert 56.

Bureau de Neuchâtel

29 janvier 1943.

« La Neuchâteloise » Compagnie d'assurances sur la Vie (« Neuenburger » Lebensversicherungs-Gesellschaft [La Neuchâteloise]) (« La Neuchâteloise » Società di Assicurazioni sulla Vita), société anonyme, ayant son siège à Neuchâtel (FOSC. du 13 juin 1940, n° 136, page 1078). La signature conférée à Albert Rais, membre du conseil et du comité d'administration, démissionnaire, est radiée.

29 janvier 1943.

« La Neuchâteloise » Compagnie suisse d'assurances générales (« Neuenburger » Schweizerische Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft [La Neuchâteloise]) (« La Neuchâteloise » Società Svizzera d'Assicurazioni Generali) (« The Neuchâteloise » Swiss General Insurance Company Limited), société anonyme, ayant son siège à Neuchâtel (FOSC. du 13 juin 1940, n° 136, page 1078). La signature conférée à Albert Rais, membre du conseil et du comité d'administration, démissionnaire, est radiée.

Genf — Genève — Ginevra

30 janvier 1943. Commerce d'essences, d'huiles, de pneumatiques, etc. William Maurer, à Genève, commerce d'essences, d'huiles, de pneumatiques et d'accessoires de la branche automobile, entretien et réparation (FOSC. du 12 avril 1934, page 975). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

30 janvier 1943. Fabrication et commerce de matériaux de construction, etc.

Gétaz, Romang, Ecoffey S.A., succursale de Genève (FOSC. du 20 août 1942, page 1901), société anonyme avec siège principal à Lausanne. La succursale est engagée par la signature individuelle des administrateurs-délégués Samuel Gétaz et Emile Romang (inscrits), du directeur général Edouard Gétaz (inscrit jusqu'ici comme directeur) et du directeur-technique Pierre Bovon (inscrit jusqu'ici comme directeur), ou par la signature collective à deux des directeurs Louis Gétaz et Frédéric Romang et des fondés de pouvoirs Jean Schneider, Maurice Michoud, Paul-Henri Gassner et Charles Bachmann (inscrits). Les pouvoirs du directeur général Edouard Gétaz et du directeur-technique Pierre Bovon sont modifiés dans le sens ci-dessus.

30 janvier 1943.

Société Immobilière Le Brasso, à Genève, société anonyme (FOSC. du 23 avril 1937, page 957). Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 29 décembre 1942, ladite société a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la société est radiée.

Edg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 103620. Date de dépôt: 20 janvier 1943, 8 h.
Dr. A. Wander SA., Berne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits diététiques et médicamenteux, bonbons médicaux, extraits de malt et aliments diététiques à base de malt, produits chimiques pour la médecine et l'hygiène, drogues pharmaceutiques, désinfectants, savons médicamenteux, préparations pharmaceutiques, tous médicaments vétérinaires, produits cosmétiques; extrait de malt pour l'industrie.

SEROBION

Nr. 103621. Hinterlegungsdatum: 9. Dezember 1942, 18 Uhr.
Adolphe Feldscher, Avenue du Tribunal fédéral 2, Lausanne (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schönheitsprodukte aller Art, Crèmes, Lotionen, Essenzen, Wasser und Milch zur Haut-, Haar-, Hand- und Körperpflege. Elektrische und andere Apparate für den gleichen Zweck.

Nr. 103622. Hinterlegungsdatum: 12. Dezember 1942, 13 Uhr.
« NOVA G » Aktiengesellschaft Zürich, Bühlstrasse 39, Zürich 3 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Waschmittel, Seifen, Reinigungsmittel, Putzmittel, kosmetische Produkte aller Art.

SILCA

N° 103623. Date de dépôt: 28 décembre 1942, 11 h.
Pro-Négoce, Avenue de la gare 36, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres, réveils, pendules, horloges.

Nr. 103624. Hinterlegungsdatum: 31. Dezember 1942, 18 Uhr.
Jauslin & Cie., Hünigerstrasse 4, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Bodenwachs, Wachsbeize, Schuhcreme, Bodenreinigungsmittel, Fleckenwasser.

N° 103625. Date de dépôt: 5 janvier 1943, 8 1/2 h.
Gustave Gardaz, Expert-comptable, Echallens (Vaud, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Ustensiles, appareils et livres de comptabilité, formulaires de comptabilité, fiches comptables, matériel comptable.

COMPTA-GARDAZ

Nr. 103626. Hinterlegungsdatum: 7. Januar 1943, 5 Uhr.
Organa SA., Stockerstrasse 38, Zürich 2 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Produkte, chemische Produkte, kosmetische Produkte, Parfumerieprodukte, diätetische Produkte.

N° 103627. Date de dépôt: 12 janvier 1943, 20 h.
Progressia AG. (Progressia SA.), Nidau (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Transmission et renouvellement de la marque n° 53177 de Veuve de Auguste Froidevaux-Schneider, Fabrique de boîtes « Progressia », Nidau. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 21 décembre 1942.)

Boîtes et cadrans pour montres et toutes pièces d'horlogerie.

VE DE AUGUSTE FROIDEVAUX-SCHNEIDER
PROGRESSIA WATCH CASE
SWISS

N° 103628. Date de dépôt: 12 janvier 1943, 20 h.
Progressia AG. (Progressia SA.), Nidau (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Cadrans métal en tous genres, fournitures frappées ou estampées pour l'industrie horlogère.

PROGRESSIA

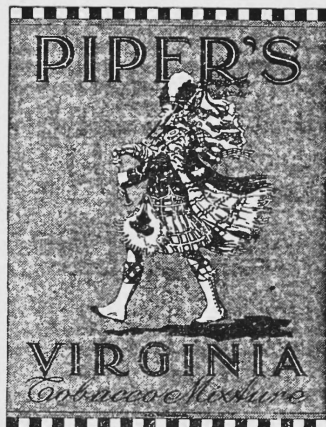
Nr. 103629. Date de dépôt: 12 janvier 1943, 20 h.
E. Roulet, Rue Gurzelen 16, Blenne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Outils et outillages pour la petite mécanique, l'industrie horlogère et l'industrie des compteurs, par exemple: prototypes (origines), jauges, étalons, étampes; appareils et instruments de vérification ou de contrôle pour effectuer des mesures linéaires.

Roulet

Nr. 103630. Hinterlegungsdatum: 8. Januar 1943, 17¼ Uhr.
Hediger Söhne, Reinach (Aargau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Tabakwaren aus Virginiatabaken.



Nr. 103631. Hinterlegungsdatum: 15. Januar 1943, 18 Uhr.
Doetsch, Grether & Cie. A.G., Steinentorstrasse 23, Basel (Schweiz).
Fabrikmarke. — (Erneuerung mit Firmaänderung der Marke Nr. 54527.
Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. Januar 1943 an.)

Pharmazeutische, kosmetische Präparate aller Art.

POSTERINE

Nr. 103632. Hinterlegungsdatum: 16. Januar 1943, 8 Uhr.
A. & W. Murbach, Elfenaustrasse 21, Muri bei Bern (Schweiz).
Handelsmarke. — (Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke
Nr. 92244. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 16. Januar
1943 an.)

Tee, Kolonialwaren und Lebensmittel aller Art.

INDOR

Nr. 103633. Hinterlegungsdatum: 20. Januar 1943, 20 Uhr.
H. Goessler & Cie., Aktiengesellschaft, Glärnischstrasse 24, Zürich 2
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke
Nr. 53985. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 20. Januar
1943 an.)

Alle Arten Briefumschläge und Papierwaren, Luxuspapierausstattungen,
d. h. Kassetten, Reisemappen, Reiseblocks und Mäppchen.



Nr. 103634. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1943, 14¼ Uhr.
Seifenfabrik Sunlight, Olten (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 53494. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Januar 1943 an.)

Seifen aller Art und andere Waschmittel, Parfümerieartikel, Putz- und
Poliermittel.

Araby

Nr. 103635. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1943, 18 Uhr.
Aktiengesellschaft Vereinigte Zürcher Molkerereien und Schweiz, Kefir-
und Yoghurt-Anstalt, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Milchprodukte.

Lobeli

Nr. 103636. Hinterlegungsdatum: 23. Januar 1943, 4 Uhr.
Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried, Zofingen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 53768. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. Januar 1943 an.)

Pharmazcutische und kosmetische Produkte.

TOBINAL

Nr. 103637. Hinterlegungsdatum: 23. Januar 1943, 4 Uhr.
Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried, Zofingen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 53769. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. Januar 1943 an.)

Pharmazeutische und kosmetische Produkte.

TETAVON

Nr. 103638. Date de dépôt: 25 janvier 1943, 18½ h.
Th. Mühlethaler SA. (Th. Mühlethaler AG.) (Th. Mühlethaler Co. Ltd.),
Route de Duillier, Nyon (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.
— (Renouvellement de la marque n° 53519. Le délai de protection
résultant du renouvellement court depuis le 25 janvier 1943.)

Produits chimiques et pharmaceutiques.

Cenomassa

Nr. 103639. Hinterlegungsdatum: 25. Januar 1943, 19 Uhr.
Uhrenfabrik Welta AG., Falkenstrasse 21, Biel (Schweiz).
Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 53261. Firma wie oben
abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. De-
zember 1942 an.)

Uhren und Uhrwerke.

EDYS

Nr. 103640. Hinterlegungsdatum: 25. Januar 1943, 19 Uhr.
Uhrenfabrik Weita AG., Falkenstrasse 21, Biel (Schweiz).
Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 53262. Firma wie oben
abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. De-
zember 1942 an.)

Uhren und Uhrwerke.

NELKA

Uebertragung — Transmission

Nr. 57125. — « Schildkröte » Rheinische Dauerwäsche- und Kunststoff-
waren GmbH., Mannheim-Neckarau (Deutsches Reich). — Ueber-
tragung an Rheinische Gummi- und Celluloid-Fabrik, Mannheim-
Neckarau (Deutsches Reich). — Eingetragen am 29. Januar 1943.

Firmaänderung — Modification de raison

Nr. 93578. — H. Pfalzer & Co. vormals C. Loch & Co., Basel (Schweiz). —
Firma in H. Pfalzer & Co. abgeändert. — Eingetragen am 27. Januar
1943.

Löschung — Radiation

Nr. 103384. — Maschinenfabrik Oerlikon, Zürich-Oerlikon (Schweiz). —
Am 27. Januar 1943 auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Autotransportordnung

Verfügung Nr. 2 des Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartements über den Vollzug des Artikels 5 des Bundesbeschlusses über den Transport von Personen und Sachen mit Motorfahrzeugen auf öffentlichen Strassen (Gemischter Verkehr)

(Vom 15. Januar 1943)

Das Eidgenössische Post- und Eisenbahndepartement, gestützt auf Artikel 2 des Bundesratsbeschlusses vom 30. Juli 1940 über die Inkraftsetzung des Bundesbeschlusses vom 30. September 1938 über den Transport von Personen und Sachen mit Motorfahrzeugen auf öffentlichen Strassen (in der Folge «Autotransportordnung» genannt), im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement, verfügt:

I. Geltungsbereich

Art. 1. Grundsatz. Wer im Sinne von Artikel 4 der Autotransportordnung Werkverkehr betreibt (Unternehmer mit Werkverkehr), darf, unter Vorbehalt der nachfolgenden Bestimmungen, keine Sachtransporte gegen Entgelt für andere ausführen.

Entgelt ist jede Art von Vergütung, welche sich die am Transport Beteiligten leisten oder versprechen, bestehe sie in Geld, in Sachen, in der Einräumung von Rechten, im Verzicht auf solche oder in der Gewährung von Vorteilen irgendwelcher Art.

Art. 2. Kriegswirtschaftliche Transporte. Die zuständige Behörde kann einen Unternehmer mit Werkverkehr kurzfristig ermächtigen, zur Befriedigung kriegswirtschaftlicher oder militärischer Bedürfnisse Transporte von Sachen gegen Entgelt auszuführen, wenn diese Beförderungen von gewerbsmässigen Transportunternehmungen oder öffentlichen Transportanstalten nicht oder nicht rationell ausgeführt werden können.

Die kantonalen Behörden* sind ermächtigt, in kriegswirtschaftlich begründeten Fällen Sachtransporte gegen Entgelt anzuordnen.

Art. 3. Gemischter Verkehr. Wo das Verkehrsbedürfnis einer Gegend oder überlieferte einfache Transportverhältnisse es erfordern, kann die zuständige Behörde einen Unternehmer mit Werkverkehr für eine bestimmte Zeit ermächtigen, Transporte von Sachen gegen Entgelt auszuführen, insbesondere wenn

- das Verkehrsbedürfnis, namentlich abgelegener Ortschaften, in Gebirgsgegenden und in Grenzgebieten, durch die vorhandenen Transportmöglichkeiten nicht befriedigt wird,
- das gegen Entgelt beförderte Gut zum Verkauf auf einem nahegelegenen Markt bestimmt ist und der Unternehmer mit Werkverkehr diesen Markt selbst befährt (ländlicher Boten- und Marktverkehr).

Art. 4. Vorbehalt besonderer Bestimmungen. Vorbehalten bleiben besondere Vorschriften des Bundesrates über die Anwendung der Autotransportordnung auf die Transporte mit motorisch angetriebenen landwirtschaftlichen Maschinen.

II. Ermächtigungen

Art. 5. Arten. Es können folgende Ermächtigungen erteilt werden:

- für die in Artikel 2 genannten Transporte (Ermächtigung zu kriegswirtschaftlichen Transporten),
- für die in Artikel 3 genannten Transporte (Ermächtigung zu gemischtem Verkehr).

Art. 6. Inhalt. In der Ermächtigung sind die zu transportierenden Sachen, die Zahl der Fahrten, der Kreis der Verfrachter, die Fahrstrecke oder der Fahrbereich und die Dauer der Gültigkeit zu bestimmen.

Die «Ermächtigung zu kriegswirtschaftlichen Transporten» ist auf die für die Befriedigung kriegswirtschaftlicher Bedürfnisse unerlässlichen Sachtransporte zu beschränken. Die Gültigkeitsdauer beträgt höchstens zwei Monate. Die «Ermächtigung zu kriegswirtschaftlichen Transporten» berechtigt in der Regel, vom dauernden Standort des Fahrzeuges aus gemessen, zu kriegswirtschaftlichen Transporten gegen Entgelt in einem Umkreis von höchstens 25 km oder, wenn der Standort in Grenzgebieten liegt, von höchstens 50 km.

Art. 7. Erlöschen, Erneuerung, Uebertragung. Die Ermächtigung erlischt mit dem Ablauf der Gültigkeitsdauer, mit dem Tode des Inhabers, mit der Konkurseröffnung über den Inhaber und mit der Einstellung des Werkverkehrs durch den Inhaber.

Die Ermächtigung kann unter den gleichen Voraussetzungen, wie sie für die Erteilung gelten, erneuert werden.

Die «Ermächtigung zu gemischtem Verkehr» kann nur nach vorheriger Genehmigung auf einen andern übertragen werden. Hinterlassenen oder Rechtsnachfolgern ist die Gültigkeitsdauer der ursprünglichen Ermächtigung bis zur Erledigung des Gesuches um Uebertragung der «Ermächtigung zu gemischtem Verkehr» zu verlängern.

Art. 8. Widerruf, Entzug. Die Ermächtigung ist dem Inhaber zu entziehen,

- wenn die Voraussetzungen für die Erteilung nachträglich wegfallen;
- wegen Nichtbezahlung der geschuldeten Gebühren;
- wegen Zuwiderhandlung gegen die in dieser Verfügung und in der Ermächtigung enthaltenen Vorschriften. Die Strafverfolgung bleibt vorbehalten.

III. Gesuche

Art. 9. Zuständige Behörden. Die «Ermächtigung zu kriegswirtschaftlichen Transporten» wird von der Behörde* des Kantons, in welchem das Fahrzeug zum Verkehr zugelassen ist, die «Ermächtigung zu gemischtem Verkehr» vom Eidgenössischen Amt für Verkehr erteilt.

Art. 10. Einreichung. Wer nach dem Inkrafttreten dieser Verfügung neben seinem Werkverkehr Transporte von Sachen gegen Entgelt ausführen will, hat sein Gesuch auf dem vorgeschriebenen Formular frankiert der kantonalen Behörde* einzureichen, bei welcher das Formular bezogen werden kann.

Art. 11. Inhalt. Das Gesuch um Erteilung einer Ermächtigung für entgeltlichen Sachtransport muss angeben:

- Name oder Firma und Adresse des Gesuchstellers;
- Kontrollschildnummer, Marke, Nutzlast der Fahrzeuge (Motorfahrzeug, Anhänger);
- Standort der Fahrzeuge;
- Art und Menge der gegen Entgelt zu transportierenden Sachen;

* Siehe Anhang III.

- Strecke oder Gebiet für entgeltliche Transporte;
- Häufigkeit der entgeltlichen Transporte;
- Adresse der Auftraggeber.

Es enthält die Unterschrift des Gesuchstellers oder seines gesetzlichen Vertreters.

Art. 12. Prüfung durch kantonale Behörden. Die kantonale Behörde prüft die eingereichten Gesuche. Sie kann Gesuche, die den in Artikel 11 genannten Anforderungen nicht entsprechen, zurückweisen und den Gesuchsteller verhalten, seine Angaben zu belegen. Sie ist berechtigt, die Angaben auf Kosten des Gesuchstellers nachprüfen zu lassen.

Wird das Gebiet anderer Kantone befahren, so holt die zuständige Behörde den Bericht der zuständigen Behörden der andern Kantone ein.

Art. 13. Entscheid. Ueber die Erteilung der «Ermächtigung zu kriegswirtschaftlichen Transporten» entscheidet die zuständige kantonale Behörde.

Das Gesuch um «Ermächtigung zu gemischtem Verkehr» wird mit dem Antrag des Kantons dem Eidgenössischen Amt für Verkehr zum Entscheid überwiesen.

Der Entscheid ist dem Gesuchsteller schriftlich mitzuteilen.

Art. 14. Provisorischer Ausweis. Bis zum Entscheid über das Gesuch um «Ermächtigung zu gemischtem Verkehr» kann das Eidgenössische Amt für Verkehr dem Gesuchsteller eine provisorische Ermächtigung verabfolgen, die ihm als Ausweis für die Fortsetzung seiner bisherigen entgeltlichen Transporte dient.

IV. Gebühren, Ausweise

Art. 15. Gebühren. a) Kriegswirtschaftliche Transporte. Die Gebühr für die Erteilung oder Erneuerung einer «Ermächtigung zu kriegswirtschaftlichen Transporten» beträgt Fr. 2.50. Sie fällt dem Kanton zu.

Die Ausstellung einer «Ermächtigung zu kriegswirtschaftlichen Transporten» im Falle eines von der zuständigen kantonalen Behörde angeordneten Transports von Sachen gegen Entgelt (Artikel 2, Absatz 2) erfolgt kostenlos.

Art. 16. b) Gemischter Verkehr. Nach Eingang des Antrages der kantonalen Behörde beim Eidgenössischen Amt für Verkehr hat der Gesuchsteller auf Aufforderung dieser Behörde hin* für die Behandlung des Gesuches um Erteilung einer «Ermächtigung zu gemischtem Verkehr» zu entrichten:

- für Lieferwagen mit unter 1 t Nutzlast, Personenwagen für Sachtransporte, Traktoren, Anhänger: Fr. 20;
- für Last- und Spezialwagen mit 1 t und mehr Nutzlast; Sattel-schlepper: Fr. 50.

Vor Entrichtung dieses Betrages ist das Eidgenössische Amt für Verkehr nicht gehalten, auf das Gesuch einzutreten.

Für die Erteilung, Erneuerung oder Uebertragung einer «Ermächtigung zu gemischtem Verkehr» sind die im Gebührentarif zur Autotransportordnung vorgeschriebenen Gebühren zu entrichten.

Art. 17. Ausweise. Die für die Erteilung der Ermächtigung zuständige Behörde verabfolgt die in den Anhängen I und II vorgesehenen Ausweise.

Die «Ermächtigungen zu kriegswirtschaftlichen Transporten» sind fortlaufend numeriert. Die kantonale Behörde hat monatlich von den von ihr ausgestellten Ermächtigungen ein Doppel dem Eidgenössischen Amt für Verkehr einzureichen.

V. Schlussbestimmungen

Art. 18. Besondere Auflagen. Die Bestimmungen der Autotransportordnung, insbesondere die Anwendung der Artikel 6, 7, 8, 9, 15 und 17 der Autotransportordnung auf den gemischten Verkehr bleiben vorbehalten.

Art. 19. Vollzug. Der Vollzug dieser Verfügung wird, soweit sie nichts anderes vorsieht, dem Eidgenössischen Amt für Verkehr übertragen.

Das Eidgenössische Amt für Verkehr kann im Einvernehmen mit der zuständigen eidgenössischen kriegswirtschaftlichen Behörde den Kantonen Weisungen über die Durchführung dieser Verfügung erteilen. Es übt die dem Bunde zustehende Aufsicht über den Vollzug durch die Kantone aus.

Art. 20. Inkrafttreten. Diese Verfügung tritt am 15. Februar 1943 in Kraft. Durch sie wird die Verfügung des Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartements vom 30. Juli 1940 über den Vollzug des Artikels 5 des Bundesbeschlusses über den Transport von Personen und Sachen mit Motorfahrzeugen auf öffentlichen Strassen aufgehoben.

Anhang III

Verzeichnis der zuständigen kantonalen Behörden

Zürich:	Strassenverkehrsamt des Kantons Zürich, Zürich.
Bern:	Kantonale Zentralstelle für Kriegswirtschaft, Abteilung Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft im Autotransportwesen, Bern.
Lucern:	Amt für Automobilwesen und Handelspolizei, Gruppe Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft im Autotransportwesen, Luzern.
Uri:	Polizeikommando Uri, Abteilung Automobilkontrolle, Arbeitsgemeinschaft im Autotransportwesen, Altdorf.
Schwyz:	Kantonale Motorfahrzeugkontrolle, Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft im Autotransportwesen, Schwyz.
Obwalden:	Kantonale Automobilkontrolle, Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft im Autotransportwesen, Polizeichef, Sarnen.
Nidwalden:	Polizeidirektion des Kantons Nidwalden, Stans.
Glarus:	Polizeidirektion des Kantons Glarus, Glarus.
Zug:	Kantonale Motorfahrzeugkontrolle, Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft im Autotransportwesen, Zug.
Freiburg:	Kantonale Automobilkontrolle, Freiburg.
Solothurn:	Kantonale Motorfahrzeugkontrolle Solothurn.
Basel-Stadt:	Verkehrsabteilung des Polizeinspektorates, Abteilung Arbeitsgemeinschaft im Autotransportwesen, Basel.
Basel-Land:	Kantonale Zentralstelle für Kriegswirtschaft, Abteilung Arbeitsgemeinschaft im Autotransportwesen, Liestal.
Schaffhausen:	Arbeitsgemeinschaft im Autotransportwesen, Schaffhausen.
Appenzell ARh.:	Motorfahrzeugkontrolle von Appenzell ARh., Trogen.
Appenzell URh.:	Arbeitsgemeinschaft im Autotransportwesen, Appenzell.
St. Gallen:	Arbeitsgemeinschaft im Autotransportwesen, St. Gallen.
Graubünden:	Zentralstelle für Kriegswirtschaft, Arbeitsgemeinschaft im Autotransportwesen, Chur.
Aargau:	Kantonales Polizeikommando, Motorfahrzeugkontrolle, Aarau.
Thurgau:	Kantonale Automobilkontrolle, Frauenfeld.
Tessin:	Ufficio cantonale della circolazione stradale, Bellinzona.
Vaud:	Département des travaux publics, service des inoyens de transports, Lausanne.
Wallis:	Arbeitsgemeinschaft im Autotransportwesen, Automobilkontrolle, Sitten.
Neuenburg:	Département des travaux publics, service cantonal des automobiles, Neuchâtel.
Genève:	Département de justice et police, service des automobiles, Genève.

Anhang I
Appendice I

Schweizerische Eidgenossenschaft - Confédération suisse - Confederazione Svizzera
Autotransportordnung Statut des transports automobiles Ordinalmento degli autotrasporti

Dieser Ausweis ist stets auf dem Fahrzeug mitzuführen. Cette autorisation doit toujours se trouver sur le véhicule. Questa autorizzazione deve sempre trovarsi sul veicolo.

Ermächtigung zu kriegswirtschaftlichen Transporten
Autorisation pour transports de l'économie de guerre
Autorizzazione per trasporti dell'economia di guerra

Unternehmung / Entreprise / Impresa (with blank space) Sitz / Siège / Sede (with blank space)

Angaben über das Fahrzeug: Indications relatives au véhicule; Indicazioni concernenti il veicolo:

Kontrollschild-Nr. / Plaque de police n° / Targa di controllo N. (with blank space) Art des Fahrzeuges / Genre du véhicule / Genere del veicolo Hersteller / Constructeur / Costruttore Nutzlast / Charge utile / Carico utile

Geltungsbereich zu Trans- Rayon de validité de l'autorisation Raggio di validità dell'autorizzazione gegen Entgelt pour transports contre rémunération zione per trasporti retribuiti
Strecke oder Gebiet: Parcours ou région: Percorso o regione:

Art der transportierten Güter oder Tiere: Genre de marchandises ou d'animaux transportés: Genere delle merci o degli animali trasportati:

Menge der Güter oder Tiere: Quantité de marchandises ou nombre d'animaux: Quantità delle merci o numero degli animali:

Antraggeber / Expéditeur / Committente (with blank space)

Gültigkeitsdauer der Ermächtigung: Durée de validité de l'autorisation: Durata di validità dell'autorizzazione:

vom du dal bis au al (with blank spaces)

Bemerkungen: Observations: Osservazioni:

Gebühr: Taxe: Tassa: Fr. 2.50 Zuständige Behörde / Autorité compétente / Autorità competente (Stempel, Unterschrift) / (Timbre, signature) / (Bollo, firma)

den le 11 194...

Dieser Ausweis ist nach Ablauf der Gültigkeitsdauer der kantonalen zuständigen Behörde einzuschicken. Cette attestation doit être envoyée à l'autorité cantonale compétente dès l'expiration de la durée de validité. Questa attestazione deve essere ritornata all'autorità cantonale competente tosto scaduta la durata di validità.

(Vorderseite — Recto)

Anhang II
Appendice II

Schweizerische Eidgenossenschaft - Confédération suisse - Confederazione Svizzera
Autotransportordnung Statut des transports automobiles Ordinalmento degli autotrasporti

Ermächtigung zu gemischtem Verkehr
Autorisation pour transports mixtes
Autorizzazione per trasporti misti

Transportkarte
Carte de transport provisoire n°
Tessera provvisoria di trasporti M.

Unternehmung / Entreprise / Impresa (with blank space) Sitz / Siège / Sede (with blank space)

Die auf der Rückseite umschriebenen Transporte gegen Entgelt dürfen nur mit dem nachfolgenden Fahrzeug ausgeführt werden. Les transports mentionnés au verso ne peuvent être effectués qu'au moyen du véhicule désigné ci-après. I trasporti citati a tergo possono essere eseguiti solo a mezzo del veicolo designato qui appresso.

Kontrollschild-Nr. / Plaque de police n° / Targa di controllo N. (with blank space) Art des Fahrzeuges / Genre du véhicule / Genere del veicolo

Hersteller / Constructeur / Costruttore Nutzlast / Charge utile / Carico utile Herstellungsjahr / Année de construction / Anno di costruzione

Nr. des Fahrgestells n° du châssis N. del telaio Nr. des Motors n° du moteur N. del motore

(Rückseite — Verso)

Geltungsbereich der Ermächtigung zu Transporten gegen Entgelt: Rayon de validité de l'autorisation pour transports contre rémunération: Raggio di validità dell'autorizzazione per trasporti retribuiti

Strecke oder Gebiet: Parcours ou région: Percorso o regione

Häufigkeit der Transporte: Fréquence des transports: Frequenza dei trasporti

Art der Güter oder Tiere: Genre de marchandises ou d'animaux: Genere delle merci o degli animali

Auftraggeber / Expéditeur / Committente (with blank space)

Gültigkeitsdauer der Ermächtigung: Durée de validité de l'autorisation: Durata di validità dell'autorizzazione:

Bern, den Berne, le Berna 11 Eidgenössisches Amt für Verkehr / Office fédéral des transports / Ufficio federale dei trasporti

Dieser Ausweis ist stets auf dem Fahrzeug mitzuführen und nach Ablauf der Gültigkeitsdauer dem Eidgenössischen Amt für Verkehr einzuschicken. Cette autorisation doit toujours se trouver sur le véhicule. A l'expiration de sa durée de validité, elle doit être renvoyée à l'Office fédéral des transports. Questa autorizzazione deve sempre trovarsi sul veicolo. Una volta scaduto, dovrà essere ritornata all'Ufficio federale dei trasporti.

Statut des transports automobiles

Ordonnance n° 2 du Département fédéral des postes et des chemins de fer relative à l'exécution de l'article 5 de l'arrêté fédéral concernant le transport sur la voie publique de personnes et de choses au moyen de véhicules automobiles

(Transports mixtes)

(Du 15 janvier 1943)

Le Département fédéral des postes et des chemins de fer, vu l'article 2 de l'arrêté du Conseil fédéral du 30 juillet 1940 qui met en vigueur l'arrêté fédéral du 30 septembre 1938 concernant le transport sur la voie publique de personnes et de choses au moyen de véhicules automobiles (appelé ci-après «arrêté sur le statut des transports automobiles»); d'entente avec le Département fédéral de l'économie publique, a r r ê t é :

I. Champ d'application

Article premier. Principe. Celui qui effectue des transports privés au sens de l'article 4 de l'arrêté sur le statut des transports automobiles (entrepreneur qui effectue des transports pour son propre compte) ne peut, sous réserve des dispositions suivantes, effectuer des transports de choses contre rémunération pour des tiers.

Est réputée rémunération toute forme de rétribution opérée ou promise par les parties intéressées au transport, qu'elle consiste en argent, en nature, dans l'attribution de droits, dans la renonciation à des droits ou dans l'octroi d'avantages quels qu'ils soient.

Art. 2. Transports de l'économie de guerre. L'autorité compétente peut autoriser pour une courte durée un entrepreneur qui effectue des transports privés à exécuter des transports de choses contre rémunération pour satisfaire des besoins de l'économie de guerre ou militaires, lorsque les entreprises de transport professionnelles ou les entreprises publiques de transport ne sont point en mesure d'assurer ces transports ou de les exécuter rationnellement.

Les autorités cantonales¹⁾ peuvent ordonner des transports de choses à titre onéreux dans des cas justifiés par des considérations relatives à l'économie de guerre.

Art. 3. Transports mixtes. Lorsque les besoins du trafic d'une région ou une situation simple et reposant sur une ancienne tradition le justifient, l'autorité compétente peut autoriser un entrepreneur qui exécute des transports privés à effectuer pendant une période déterminée des transports de choses à titre onéreux, en particulier:

- a) lorsque les besoins du trafic, notamment de localités éloignées, en montagne et dans les régions frontalières, ne sont pas satisfaits par les possibilités de transport existantes;
- b) lorsque les marchandises transportées à titre onéreux sont destinées à la vente sur un marché rapproché et que l'entrepreneur qui effectue des transports privés se rend lui-même au marché (voiturage de produits agricoles au marché).

Art. 4. Dispositions particulières. Des prescriptions spéciales du Conseil fédéral concernant l'application du statut des transports automobiles aux transports effectués au moyen de machines agricoles à moteur sont réservées.

II. Autorisations

Art. 5. Sortes. Des autorisations peuvent être accordées:

- a) pour les transports mentionnés à l'article 2 (autorisation pour transports de l'économie de guerre);
- b) pour les transports mentionnés à l'article 3 (autorisation pour transports mixtes).

Art. 6. Contenu. L'autorisation indiquera les choses à transporter, le nombre de courses, le cercle des expéditeurs, le parcours ou le rayon d'action et la durée de validité.

L'autorisation pour transports de l'économie de guerre sera limitée aux transports de choses indispensables aux besoins de l'économie de guerre. La durée de validité est de deux mois au maximum. En règle générale, l'autorisation pour transports de l'économie de guerre permet d'effectuer des transports de l'économie de guerre à titre onéreux dans un rayon de 25 km au plus, calculé du lieu de stationnement permanent du véhicule ou dans un rayon de 50 km au plus lorsque le lieu de stationnement se trouve dans des régions frontalières.

Art. 7. Expiration, renouvellement, transfert. L'autorisation prend fin au terme de sa durée de validité, par le décès ou par la faillite du titulaire ou lorsque celui-ci renonce à effectuer des transports privés.

Elle peut être renouvelée aux conditions requises pour son octroi.

L'autorisation pour transports mixtes ne peut être transférée à un tiers qu'après approbation. La durée de validité de l'autorisation primitive est prolongée au profit des survivants ou ayants cause du titulaire jusqu'au moment où aura été réglée la demande de transfert de l'autorisation pour transports mixtes.

Art. 8. Révocation et retrait. L'autorisation peut être retirée:

- a) lorsque les conditions requises pour son octroi n'existent plus;
- b) lorsque le titulaire n'a pas acquitté les taxes;
- c) en cas d'infraction aux dispositions de la présente ordonnance ou aux prescriptions mentionnées dans l'autorisation. La poursuite pénale est réservée.

III. Demandes

Art. 9. Autorités compétentes. L'autorisation pour transports de l'économie de guerre est accordée par les autorités¹⁾ du canton dans lequel le véhicule est admis à circuler. L'autorisation pour transports mixtes est accordée par l'Office fédéral des transports.

Art. 10. Dépôt. Celui qui, postérieurement à l'entrée en vigueur de la présente ordonnance, veut effectuer des transports de choses à titre onéreux à côté de ses transports privés doit présenter sa demande au moyen de la formule prescrite, dûment affranchie, aux autorités cantonales¹⁾, auprès desquelles la formule peut être retirée.

¹⁾ Voir l'appendice III.

Art. 11. Contenu. La demande d'autorisation pour transports de choses à titre onéreux doit indiquer:

- le nom ou la raison sociale et l'adresse du requérant;
- le numéro de la plaque de police, la marque, la charge utile des véhicules (véhicule automobile, remorque);
- le lieu de stationnement des véhicules;
- le genre et la quantité des choses à transporter à titre onéreux;
- le parcours ou le rayon des transports rémunérés;
- la fréquence des transports rémunérés;
- l'adresse des expéditeurs.

Elle doit porter la signature du requérant ou de son représentant légal.

Art. 12. Examen par les autorités cantonales. L'autorité cantonale examine les demandes. Elle peut renvoyer celles qui ne satisfont pas aux exigences de l'article 11 et astreindre le requérant à faire la preuve de ses allégations. Elle est autorisée à faire contrôler les indications aux frais du requérant.

Lorsque le territoire d'autres cantons est parcouru, l'autorité demande l'avis des autorités des autres cantons.

Art. 13. Décision. L'autorité cantonale décide sur l'octroi de l'autorisation pour transports de l'économie de guerre.

La demande d'autorisation pour transports mixtes est transmise pour décision, avec la proposition du canton, à l'Office fédéral des transports. La décision sera communiquée par écrit au requérant.

Art. 14. Permis provisoire. Jusqu'au moment où sera prise la décision sur la demande d'autorisation pour transports mixtes, l'Office fédéral des transports peut délivrer au requérant un permis provisoire qui lui sert de pièce de légitimation pour continuer à effectuer des transports rémunérés.

IV. Taxes, permis

Art. 15. Taxes: a) Transports de l'économie de guerre. La taxe pour l'octroi ou le renouvellement d'une autorisation pour transports de l'économie de guerre est de 2 fr. 50. Elle revient au canton.

La délivrance d'une autorisation pour transports de l'économie de guerre est franche de taxe lorsque le transport de choses rémunéré a été ordonné par l'autorité cantonale compétente (article 2, 2^{me} alinéa).

Art. 16. b) Transports mixtes. Dès que la proposition de l'autorité cantonale est entre les mains de l'Office fédéral des transports, le requérant doit, sur invitation dudit office, pour l'examen de la demande d'autorisation pour transports mixtes, payer la taxe suivante:

- camionnettes d'une charge utile inférieure à une tonne; voitures de tourisme affectées aux transports de choses; tracteurs; remorques 20 fr.;
- camions ou voitures spéciales d'une charge utile d'une tonne et plus; camions automobiles articulés 50 fr.

L'Office fédéral des transports n'est pas tenu d'examiner la demande avant le paiement de la taxe.

L'octroi, le renouvellement ou le transfert d'une autorisation pour transports mixtes donnent lieu à la perception des taxes instituées pour l'application du statut des transports automobiles.

Art. 17. Permis. L'autorité compétente pour l'octroi des autorisations délivre les permis prévus dans les appendices I et II.

Les autorisations pour transports de l'économie de guerre sont numérotées à la suite. L'autorité cantonale remettra chaque mois à l'Office fédéral des transports un double des autorisations qu'elle a délivrées.

V. Dispositions finales

Art. 18. Charges spéciales. Sont réservées les dispositions de l'arrêté sur le statut des transports automobiles, en particulier l'application aux transports mixtes des articles 6, 7, 8, 9, 15 et 17 dudit arrêté.

Art. 19. Exécution. Sauf disposition contraire de la présente ordonnance, l'Office fédéral des transports est chargé de son exécution.

Il peut, d'entente avec l'autorité fédérale compétente en matière d'économie de guerre, donner des instructions aux cantons pour son application. Il surveille, au nom de la Confédération, l'exécution par les cantons.

Art. 20. Entrée en vigueur. La présente ordonnance entre en vigueur le 15 février 1943. Elle abroge l'ordonnance du Département fédéral des postes et des chemins de fer du 30 juillet 1940 relative à l'exécution de l'article 5 de l'arrêté fédéral concernant le transport sur la voie publique de personnes et de choses au moyen de véhicules automobiles.

29. 5. 2. 43.

Appendices I et II

Voir les textes dans la publication en langue allemande ci-contre.

Appendice III

Liste des autorités cantonales compétentes

Zürich:	Strassenverkehrsamt des Kantons Zürich, Zürich.
Berne:	Office cantonal de l'économie de guerre, communauté de travail pour transports automobiles, Berne.
Lucerne:	Amt für Automobilwesen und Handelspolizei, Gruppe Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft im Autotransportwesen, Luzern.
Uri:	Polizeikommando Uri, Abteilung Automobilkontrolle, Arbeitsgemeinschaft im Autotransportwesen, Aaldorf.
Schwyz:	Kantonale Motorfahrzeugkontrolle, Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft im Autotransportwesen, Schwyz.
Unterwald-le-Haut:	Kantonale Automobilkontrolle, Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft im Autotransportwesen, Polizeichef, Sarnen.
Unterwald-le-Bas:	Polizeidirektion des Kantons Nidwalden, Stans.
Glarus:	Polizeidirektion des Kantons Glarus, Glarus.
Zoug:	Kantonale Motorfahrzeugkontrolle, Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft im Autotransportwesen, Zug.
Fribourg:	Service cantonal des automobiles, Fribourg.
Soleure:	Kantonale Motorfahrzeugkontrolle, Solothurn.
Bâle-Ville:	Verkehrsabteilung des Polizeinspektorates, Abteilung Arbeitsgemeinschaft im Autotransportwesen, Basel.
Bâle-Campagne:	Kantonale Zentralstelle für Kriegswirtschaft, Abteilung Arbeitsgemeinschaft im Autotransportwesen, Liestal.
Schaffhouse:	Arbeitsgemeinschaft im Autotransportwesen, Schaffhausen.
Appenzell-Rh. ext.:	Motorfahrzeugkontrolle von Appenzell ARh. in Trogen.
Appenzell-Rh. int.:	Arbeitsgemeinschaft im Autotransportwesen, Appenzell.
St-Gall:	Arbeitsgemeinschaft im Autotransportwesen, St.Gallen.
Grisons:	Zentralstelle für Kriegswirtschaft, Arbeitsgemeinschaft im Autotransportwesen, Chur.
Argovie:	Kantonale Polizeikommando, Motorfahrzeugkontrolle, Aarau.
Thurgovie:	Kantonale Automobilkontrolle, Frauenfeld.
Tessin:	Ufficio cantonale della circolazione stradale, Bellinzona.
Vaud:	Département des travaux publics, service des moyens de transports, Lausanne.
Valais:	Communauté de travail pour transports automobiles, service cantonal des automobiles, Sion.
Neuchâtel:	Département des travaux publics, service cantonal des automobiles, Neuchâtel.
Genève:	Département de justice et police, Service des automobiles, Genève.

Verfügung Nr. 640 A/43 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Preise für Konservengläser ausländischer Herkunft

(Vom 29. Januar 1943)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktvorsorgung, in teilweiser Abänderung ihrer Verfügung Nr. 640 A/42, vom 11. November 1942, verfügt:

1. Bei der Einstandspreisberechnung Ziffer 1, Lit. a, können maximal «6% Bruch (berechnet vom Bezugspreis, Transport, Zoll- und Einfuhrspesen)» in Anrechnung gebracht werden.

Eventuelle Transportversicherungen für Bruch sind in diesem Zuschlag; berücksichtigt.

2. Ziffer 1, Lit. b, erhält folgende Fassung: **Kalkulation der Abgabepreise an Konsumenten:** bei der Festsetzung der Konsumentenpreise dürfen zu den unter Ziffer 1, Lit. a, errechneten Einstandspreisen maximal folgende Wiederverkaufszuschläge berücksichtigt werden:

	½	¾	1	1½	2	Liter
Importeur-Grossist	15	18	21	23	25	Rappen per Stück
Detailhandel	29	32	36	39	44	Rappen per Stück

In der Verdienstmarge des Importeurs ist ein durchschnittlicher, vom Gesamtumsatz berechneter Rabatt von 4% auf dem Nettoerlös einkalkuliert. (Spezialbedingungen für Einkaufsgenossenschaften und Grossabnehmer). Importeure, die nur Detaillisten beliefern oder deren Rabatt auf dem Gesamtumsatz weniger als 4% beträgt, sind verpflichtet, die Marge entsprechend zu reduzieren. Die Auswirkungen der Rabattgewährung — die sich an die Vorkriegsverhältnisse anzulehnen hat — ist jederzeit buchhalterisch nachzuweisen.

3. Ziffer 2 erhält folgende Fassung: **Für Konservengläser deutscher Provenienz, deren Lieferantenpreise normiert sind (Ruhr, Pfänner, Siemens, Ceres, Bosco, Glasruhm usw.), dürfen jedoch folgende maximalen Abgabepreise angewandt werden:**

Konservengläser komplett	½	¾	1	1½	2	Liter
(inkl. Deckel, Gummiring und Bügel)	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
a) bei Abgabe an Detailhandel	—,78	—,85	—,92	1.04	1.11	je Stück
b) bei Abgabe an Konsumenten	1.07	1.17	1.28	1.43	1.55	je Stück

4. Die Verfügung tritt am 29. Januar 1943 in Kraft. Gleichzeitig werden die Bestimmungen der Verfügung Nr. 640 A/42, soweit sie durch die vorliegende Verfügung abgeändert werden, aufgehoben. 29. 5. 2. 43.

Prescriptions n° 640 A/43 du Service fédéral du contrôle des prix concernant les prix des verres à conserves importés

(Du 29 janvier 1943)

Le Service fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, pour modifier partiellement ses prescriptions n° 640 A/42, du 11 novembre 1942, prescrit:

1. Pour le calcul du prix de revient sous chiffre 1, lettre a, 6% pour bris peuvent être portés en compte (calculé sur le prix de revient, frais de transport, de douane et d'importation).

Les assurances de transport éventuelles pour bris sont comprises dans ce supplément.

2. Le chiffre 1, lettre b, est rédigé comme suit: **calcul des prix de vente aux consommateurs.** Dans les calculs des prix de détail, les prix de revient établis conformément à l'article premier, lettre a, ci-dessus, peuvent être augmentés des marges de revente ci-après:

	½	¾	1	1½	2	litres
importateurs-grossistes	15	18	21	23	25	centimes par pièce
détaillants	29	32	36	39	44	centimes par pièce

Dans la marge de bénéfice de l'importateur est compris un rabais moyen de 4 pour cent net, calculé sur le chiffre d'affaires global (conditions spéciales pour les associations d'achat et les gros acheteurs). Les importateurs qui vendent seulement aux détaillants ou qui ont un rabais inférieur à 4% sur le chiffre d'affaires global ont l'obligation de réduire la marge en proportion. Les répercussions de l'octroi de rabais, qui doit être adapté à la situation d'avant-guerre, doivent pouvoir être justifiés en tout temps au moyen des livres et pièces comptables.

3. Le chiffre 2 est rédigé comme suit: **Les prix de vente maximums suivants peuvent être appliqués pour les verres à conserves d'origine allemande dont les prix de fabrication sont réglementés (Ruhr, Pfänner, Siemens, Ceres, Bosco, Glasruhm, etc.):**

verres à conserves complets	½	¾	1	1½	2	litres
(y compris couvercles, rondelles en caoutchouc et ressorts)	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	
a) vente aux détaillants	—,78	—,85	—,92	1.04	1.11	la pièce
b) vente aux consommateurs	1.07	1.17	1.28	1.43	1.55	la pièce

4. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 29 janvier 1943. Dès cette date, les dispositions des prescriptions n° 640 A/42 sont rapportées, en tant qu'elles sont modifiées par les présentes prescriptions.

29. 5. 2. 43.

Prescrizione N. 640 A/43 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi dei vasi di vetro per conserve importati

(Dcl 29 gennaio 1943)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, a parziale modifica della sua prescrizione N. 640 A/42, dell'11 novembre 1942, prescrive:

1. Per il calcolo del prezzo di costo di cui a cifra 1, lettera a, può essere tenuto conto del 6% per rotture (calcolato sul prezzo di costo, le spese di trasporto, di dazio e d'importazione).

Eventuali assicurazioni di trasporto per rotture sono comprese in tale supplemento.

2. La cifra 1, lettera b, è redatta come segue: **Calcolo dei prezzi di vendita ai consumatori.** Nel calcolo dei prezzi al dettaglio, i prezzi di costo stabiliti conformemente all'articolo 1, lettera a, qui sopra, possono essere maggiorati dei seguenti margini di rivendita:

	½	¾	1	1½	2	litri
Importatore-grossista	15	18	21	23	25	centesimi il pezzo
Dettagliante	29	32	36	39	44	centesimi il pezzo

Nel margine di utile dell'importatore è compreso uno sconto medio del 4% del prodotto netto, calcolato sulla cifra d'affari totale (condizioni speciali per cooperative d'acquisto e compratori importanti). Gli importatori che forniscono soltanto ai dettaglianti o il cui sconto è inferiore al 4% sulla cifra d'affari totale hanno l'obbligo di ridurre proporzionalmente il margine. Le ripercussioni del concedere lo sconto — il quale deve essere adeguato alla situazione d'anteguerra — devono poter essere sempre comprovate mediante i registri e documenti contabili.

3. La cifra 2 è redatta come segue: **Per i vasi di vetro per conserve di origine tedesca i cui prezzi di fabbrica sono disciplinati (Ruhr, Pfanner, Siemens, Ceres, Bosco, Glasruh, ecc.)** possono essere applicati i seguenti prezzi massimi di vendita.

	½	¾	1	1½	2	litri
Vasi di vetro per conserve, completi (con coperchi, gomma e molle)	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	
a) vendita a dettaglianti	—,78	—,85	—,92	1.04	1.11	il pezzo
b) vendita a consumatori	1.07	1.17	1.28	1.43	1.55	il pezzo

4. La presente prescrizione entra in vigore il 29 gennaio 1943. Sono abrogate in pari tempo le disposizioni della prescrizione N. 640 A/42 in quanto siano state modificate dalla presente prescrizione.

29. 5. 2. 43.

Eisener Transportfässer*

(Mitteilung der Eidgenössischen Preiskontrollstelle, vom 4. Februar 1943)

Im Zusammenhang mit der von der Sektion für Eisen und Maschinen des KIAA. am 1. Februar 1943 erlassenen Weisung über die Verwendung von eisernen Transportfässern hat die Eidgenössische Preiskontrollstelle hierfür Höchstpreise festgesetzt, und zwar:

1. für gebrauchte, noch füllfähige Leicht- und Schwereisenfässer;
2. für gebrauchte, nicht mehr füllfähige Eisenfässer jeder Art und Ausführung, für die Blechgewinnung geeignet.

Interessenten wollen sich an ihre Fachverbände oder direkt an die Eidgenössische Preiskontrollstelle, Grand'Rue 97, Montreux, wenden.

29. 5. 2. 43.

(* Siehe SHAB. Nr. 25 vom 1. Februar 1943.)

Fûts en fer*

(Communiqué du Service fédéral du contrôle des prix, du 4 février 1943)

Se référant aux instructions promulguées en date du 1^{er} février 1943 par la Section du fer et des machines de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail sur l'emploi de fûts en fer, le Service fédéral du contrôle des prix a fixé des prix maximums:

1. d'une part pour les fûts en fer usagés, légers et lourds, encore utilisables pour des transports de marchandises liquides ou solides;
2. de l'autre pour les fûts en fer usagés, de tous genres, ne se prêtant plus au transport ou à la conservation de matières liquides ou solides.

Les entrepreneurs ou personnes intéressées voudront bien s'adresser à leurs associations professionnelles ou directement au Service fédéral du contrôle des prix, Grand'Rue 97, à Montreux.

29. 5. 2. 43.

(* Voir FOSC. n° 25 du 1^{er} février 1943.)

Fusti di ferro*

(Comunicato dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi, del 4 febbraio 1943).

Riferendosi alle istruzioni emanate in data 1° febbraio 1943 dalla Sezione del ferro e delle macchine dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro sull'uso dei fusti di ferro destinati al trasporto di materie liquide e solide, l'Ufficio federale di controllo dei prezzi ha stabilito prezzi massimi:

1. per fusti di ferro usati, leggeri e pesanti ancora utilizzabili;
2. per fusti di ferro usati, di ogni genere, inutilizzabili, atti alla trasformazione in lamiera.

Le ditte o persone interessate sono pregate di rivolgersi alle loro associazioni professionali o direttamente all'Ufficio federale di controllo dei prezzi, Montreux.

(* Vedasi FUSC. n° 25 del 1° febbraio 1943.)

Canada — Marchandises admises à l'importation

Selon une ordonnance de la Division des douanes du Canada, en date du 7 décembre 1942, les machines à écrire, à dicter, à additionner, à calculer, à facturer, les machines à coudre et leurs accessoires, ainsi que les locomotives, les automotrices et wagons de chemins de fer avec leurs châssis et accessoires sont de nouveau admis à l'importation dans le Dominion. Ces machines redeviennent importables sans restriction aucune, autre que celle qui dérive des dispositions générales de la loi canadienne sur les changes et le contrôle de guerre.

29. 5. 2. 43.

France — Taxe sur les transactions

Le «Journal officiel de l'Etat français» du 24 janvier 1943 a publié un décret du 23 du même mois fixant les conditions d'application de certains articles de la loi du 24 octobre 1942 portant réforme fiscale. En vertu des dispositions de ce décret, les importations à destination de toute personne autre qu'un commerçant de certaines marchandises ou de divers objets sont passibles de la taxe sur les transactions au taux de 10% (au lieu de 1%). La nouvelle réglementation frappe notamment des produits de parfumerie et de toilette, les bas et chaussettes en soie ou en rayonne, la lingerie en soie pure ou mélangée, certains articles de joaillerie, d'orfèvrerie et de bijouterie, divers articles de maroquinerie, les appareils de TSF., phonographes, appareils de cinéma, certains appareils photographiques, etc. La taxe de 10% à l'importation est due sur la valeur des produits au moment du dédouanement, addition faite de tous droits et taxes, y compris la taxe de 10% elle-même. Le décret précise par ailleurs que la non-exigibilité de la taxe de 10% sur les marchandises importées à destination de personnes achetant en vue de la revente est subordonnée aux conditions suivantes:

1. La déclaration d'importation doit indiquer que le destinataire achète pour revendre.

2. Le destinataire doit remettre ou faire remettre, à l'appui de la déclaration, au bureau des douanes, pour chaque importation, une attestation en double exemplaire faisant connaître ses nom, prénoms et adresse, revêtue de sa signature et affirmant sous sa responsabilité:

- a) qu'il achète pour son propre compte et que les marchandises sont destinées à être revendues par lui après ou sans transformation;
- b) qu'il s'engage, d'une part, à prendre en charge dans sa comptabilité les marchandises ainsi importées ou, à défaut de comptabilité, à inscrire l'importation sur un livre spécial déjà prévu par des dispositions antérieures, d'autre part, à annexer, le cas échéant, à ce livre, un double de la facture d'achat.

29. 5. 2. 43.

Italie — Lizenzgebühr

Gemäss einer Veröffentlichung in der Mailänder Handelszeitung «Il Sole» vom 15. Januar 1943 hat der Hochkommissär der neuen Provinz «Lubiana» verfügt, dass anlässlich der Einfuhr in die genannte Provinz von Waren, wofür eine Bewilligung erforderlich ist, eine besondere Lizenzgebühr von 3% des Warenwertes erhoben wird. Diese Gebühr wird von den Zollämtern der Provinz erhoben.

29. 5. 2. 43.

Rückkauf von Coupons italienischer Auslandsanleihen aus Schweizerbesitz

Die Zentralstelle für die Bedienung des italienischen Wertpapierbesitzes im italienisch-schweizerischen Transferverkehr teilt mit:

Gemäss den am 22. November 1942 mit Italien getroffenen Vereinbarungen werden bis zum 30. Juni 1942 fällige Coupons italienischer Auslandsanleihen aus Schweizerbesitz unter bestimmten Voraussetzungen noch zu 100% über den Clearing bedient, sofern sie spätestens bis zum 28. Februar 1943 der Eidgenössischen Bank AG., Zürich, als Zentralstelle für die Bedienung des italienischen Wertpapierbesitzes eingereicht werden. Nach diesem Datum eingereichte Coupons können nicht mehr zum vollen Transfer zugelassen werden.

Die Inhaber transferberechtigter italienischer Auslandsanleihen haben deshalb in ihrem Besitz befindliche Coupons unverzüglich einer Bank oder der genannten Zentralstelle zum Inkasso zu übergeben. Die Banken sind in der Lage, über die näheren Bedingungen und die zu erfüllenden Formalitäten Auskunft zu erteilen.

29. 5. 2. 43.

Postcheckverkehr — Chèques postaux Beiträge — Adhésions

L'Abergement: Reber, Pierre, laiterie, II 3391. Amriswil: Täschler, Otto, Beleuchtungskörper, VIII 2831. Andermatt: Krankenkasse des Personals des Bundes und der schweizerischen Transportanstalten (KPT.), Sektion, VII 9836. Arbon: Fässler, J., Gartenbau, IX 9106. Avenches: Hugot, Albert, charpente et menuiserie, IIa 2515. Balglen: Schneider, C., Schuhnebstfabrikation, IX 9121. Basel: Bauder, Peter, a. Peba-Reklame, V 16337. — Boder, Hans, und Walter Höflinger, Reklame, V 3247. — Emma Holding AG., V 16319. — Frey-Brunner, Fritz, V 16347. — Heller, Bernard, V 15916. — Hirth, Georges, Prokurist, V 4113. — Lamm, Max, kaufmännischer Angestellter, III 15134. — Lehmann, Simone, Frau, Couture, V 16348. — Leuzinger-Leder, Lux, V 16342. — Pflanzlandpächter-Vereinigung Neusatzweg, V 16338. — Pflanzlandpächter-Vereinigung Rankhof, V 16345. — Picaud, G., Vertretung aller Art, V 16344. — Weisskopf, F. R., Kaufmann, V 16339. — Wittlin, Otto F., Kaufmann, V 16335. — Verband schweizerischer Fabrikanten von Besen aus Reisig, V 16343. — Verband schweizerischer Postkartenverleger und -grossisten, V 16346. **Bellmund:** Gemeindkassette, IVa 4393. **Bern:** Brand, Julius, Photovertrieb und Schreibbureau «Express», III 15180. — Chevalier, René, Dr. jur., Fürsprecher, III 15172. — Eidgenössisches Kriegsernährungsamt, Sektion für landwirtschaftliche Produktion und Hauswirtschaft, III 6000. — Eidgenössisches Kriegsernährungsamt, Sektion für Speiseeinfuhr und Speiseöl, III 8. — Floristenverein der Stadt Bern, III 15162. — Fortmann, Karl, III 4048. — Gerber, Max, Buchhalter, III 15167. — Haas, Kurt, Gartenbau, III 15178. — Kisligh, Roh., Huf- und Wagenschmied, Bümpliz, III 15183. — Krankenkasse für den Kanton Bern, Sektion Lorraine, Ausgahenkonte, III 15168. — Linder, Berta, Frau, III 15156. — Oetli, Heinrich, Postbeamter, III 15201. — Schär, Werner, Kontrolleur OTD., III 15155. — Schlusskampf 3. Schweizerische Gerätemeisterschaft 1942/43, Organisationskomitee, III 15191. — Scholl, Fr., städtischer Beamter, III 15173. — Stucki, Hans, Elektrotechniker, III 15152. — Verband schweizerischer Knochenmühlen, III 15165. — Widmer, Joh., Evangelist, III 15164. **Biel:** Froidevaux, E., Papeterieversand, Biel, IVa 4379. — Gartenbauverein, IVa 4389. — Messerli-Rottermann, E., IVa 4385. — Radlo Born, IVa 4387. — Selfe, Rosa, a. r. l., usine mécanique, IVa 4384. — Schweizerischer Scherathletikverband, Abteilung des SFAV., IVa 4382. **Bonfol:** Lachat, Jos., Dr. medecine, IVa 4391. **Bonlens:** Marchand, Paul, maréchal, II 10113. **Bowl:** Röhliberger, Gebrüder, Zimmerei und Sägerei, III 15130. **Brienz (Bern):** Fuehs, Albin, Bildhauer, Kienholz, III 15158. **Buchs (St. Gallen):** Buech, Leonhard, Waschanstalt Grünau, IX 9090. **Bülach:** Armengutsverwaltung Bülach, VIII 31640. — Scherrer, Ernst, Messerschmied, Silber- und Stahlwaren, VIII 31697. **Dulle:** Championnats hullois de Ski, IIa 2522. **Burgdorf:** Tendon, H., stud. techn., IIIB 1346. **Burgstein:** Gemeindekasse und Steuerbureau, III 15160. **Cham:** Baggenstoss, Jakob, Maurergesellschaft, VII 9834. **Champvent:** Chapis, Samuel, II 4706. **La Chaux-de-Fonds:** Amicale III/224, IVb 2271. **Chur:** Domenig, Thomas, Architekturbureau, X 4685. — Niedercr, Elisa, Fräulein, Florastrasse 16, X 2738. — Zindel, Ernst, Metzgerci, Majoranplatz, X 4688. **Corelles (Neuchâtel):** Vaucher, René, représentant, IV 2346. **Cortébert:** Recette municipale,

IVa 4380. Davos-Dorf: Arrigoni, Arnaldo, Ing. forest., X 3759. Davos-Platz: Alpines Junglingsanatorium Davos, Dr. Spiro, X 12. Degersheim: Gattiker, Hch., Neuheiten, chemisch-technische Produkte, IX 9108. Delémont: Bréchet, J., D^r médecin, IVa 4383. — Bührer, Ernest, entreprise électrique, IVa 4378. Dübendorf: Schilling, A. M., Frau, Parfumerie « Iris », Fabrikation und Vertrieb, VIII 31570. Effretikon: Piccolin, S. und L., Kunststefabrik, Klnthausen, VIIIb 3360. Emmenbrücke: Bulholzer, Gebrüder, VII 9843. Estavayer-le-Lac: Union des caisses de maladie chrétiennes-sociales de la Suisse, section Estavayer-le-Lac, IIa 2519. Fleurier: Schori, W., IV 3302. Fribourg: Association des jardins familiaux de la ville de Fribourg, IIa 2517. — Caisse d'assurance SEV, sous-fédération WPV., section « La Fribourgeoise », IIa 2513. — Macheret, Georges, IIa 2523. — Meuvly, Jeanine, IIa 2447. — Thilo, Eric E., IIa 2526. Fründtule: Armoukassa, III 15179. Genève: Association suisse des maîtres coiffeurs, section de Genève, I 8581. — Bouché, Roger, cartonnages, tableaux réclame, I 4501. — Chalco SA., fourrures et pelleteries, I 8579. — Coopérative d'achats de patrons coiffeurs du canton de Genève, I 7633. — Fuchsloch, Jean, I 8577. — Lanter, Arnold, I 2262. — «L'Avenir», société de secours mutuels en cas de maladie et d'accidents, I 7957. — «Les Turbinateurs des Charmilles », I 8585. — Magnenet, Henri, comptabilités, affaires commerciales, I 8582. — Morrison, Herbert, outillages, Chêne-Bougeries, I 6930. — Mossaz, Albert, dépositaire de la maison Vigier à Solcure, I 8208. — Page, Gabriel, I 8586. — de Pegannow, N., I 7355. — Poulin, Liliane, porcelaines, Grange-Canal, I 3773. — Schaffer, A., agrandissements photos, I 8580. — Société immobilière Grand-Pré Orangerie « C », I 3529. — Soupe, Union des mobilisés, I 7512. — Taddéo, Marius, entreprise de couvertures en bâtiments, I 8576. — Thierry-Mieg, Ch., représentant « Sonotone », I 2467. — Union des travailleurs catholiques, I 1578. Glarus: Fuhrhalter- und Pferdebesitzer-Verband des Kantons Glarus, IXa 1471. Glattfelden: van Eyck, Wiegler, Garage und Yelos, VIII 31659. Gommiswald: Kantonaler st.-gallischer Inkerverband, IX 9125. Gossau (St.Gallen): Wick, Hermann, Photo, IX 9116. Grandfontaine: Ankl, Ernest, grands vins, raisins d'or, IVn 4388. Grolley: WINZ, Norbert, laitier, Ponthaux, IIa 2518. Grossaffoltern: von Aesch, Werner, Mechanische Bau- und Möbelschreiner, III 15146. Gümlijen: Dorf-Verein, III 15174. Hasle-Rüegsau: Wertle, Raymond, Elektriker, IIIb 1393. Heimbreg: Feuerwehr, III 15159. Heimiswil: Soom, Walter, Kunstgewerber, Melequetti, IIIb. 1392. Herisau: Huber, Sines, IX 9124. — Pistolen-Sektion Herisau, IX 9111. Huttwil: Leuenberger-Junker, R., Betriebsleiter, VII 9849. Iaeh (Schwyz): Hediger, Hans, Autogarage, VII 9842. Kehrsutz: Hornisberger, Walter, Metzgerei, III 15170. Kempen (Zürich): Graf, Hans Wilh., dipl. ing. agr. ETH., VIII 31657. Kerzers: Antoniotti, Alfred, Baugeschäft, III 15186. Kilehberg (Zürich): Stalger-Eberle, Luise, VIII 31679. — Wisard, Maurice, Prof. de tennis, VIII 31693. Kriens: Amrein, Holz und Kohlen, AG., VII 9844. — Schweizerisches Erziehungshelm Sonnenberg, Quästorat, VII 9830. Lambling: Recette communale, IVa 4392. Le Landeron: Bourgoin, Roger, maraicher, IV 2853. Lansanne: Au Foyer Standard SA., II 10220. — Brügger-Fremyond, Augusta, M^{me}, II 10211. — Cavin, Gustave, vulcanisation, II 8769. — Chevaliers du Prince de la Paix, « Caisse Suisse romande », II 2917. — Clos Balnorail, SA., II 10206. — Commission cantonale de recours en matière rurale II 10210. — von Dach, Max, « Organisa », II 10209. — Ecabert, Anne-Mathilde, M^{me}, tricot main, II 10217. — Dagon, Pierre, monuments funéraires, II 10114. — Fontana, Vincent ou Vincenzo, II 9610. — Heeg, Gilbert, II 8952. — Isler, Henri, II 10215. — Lavanchy, Jean, architecte, II 10219. — Office cantonal de l'économie de guerre, II 9764. — Pour l'enfance et la jeunesse, comité romand, II 10193. — Société immobilière Ch. de l'Elysée A., II 10203. — Studio 5, S. à r. l., II 10198. — Société immobilière Lausanne-Orient, SA., II 9043. Liechtensteig: Rutz Sohn, G., IX 9109. Liestal: Kantonale Zentralstelle für Kriegswirtschaft, Abteilung für Lebensmittelrationierung, V 16350. Luzern: Arbeiterbildungsausschuss, VII 9826. — Jaspard, M., Frau, Privat, VII 9845. — Seeberger, Willy, Buchhalter, VII 9840. Mels: Stucky, Jean, Uhren Bijouterie, Optik, K 1088. Montreux: Société protectrice des animaux Montreux-Villeneuve, IIb 1555. Morges: Station cantonale pour la culture des champs, Marcellin, II 6818. Müllheim-Dorf: Schweizerische Grütlikrankenkasse UV 45, Sektion Müllheim, VIII 2820. Münsingen: Dünz, Albert, Beamter SBB., III 15184. Näfels: Hauser, Max, Gärtner, IXa 1473. Nefenbach: Widmer-Huber, P., Schreinermeister, VIIIb 3207. Netstal: Beeler-Schmid, A. und H., Textilwaren, IXa 1031. — Leuzinger, M., Maurermeister, IXa 1470. Neuchâtel: Brissot, Henry, propriétaire IV 1323. Neuenwet: Steiner, Alb., Zentralheizung, V 15788. Nohraque: Paganì & fils, F., entrepreneurs, IV 2965. Ojens: Boursier communal, II 10214. Olten: Engler, E., Bäckeri-Konditorei, Tea-Room zum Ring, Vb 2103. — Meier, Gustav, Unternehmer, Vb 2102. — Musiknotenverlag « Liricos » und Musikhaus, Walter Saner, Vb 1374. — Tische, G., Reporter, Vb 2100. Onex: Bovard, P. M^{me}, I 8583. Péry: Société coopérative agricole de Péry-Montoz, IVa 4377. Pfaffnau: Kreyenbühl, Otto, privat, Spitzberg, VII 9838. Pfäffikon (Zürich): Vogelsang, Wilhelm, Malergeschäft, VIII 31696. Le Plaine: Delesderier, Marc, cordonnerie, I 1505. Pringy (Fribourg): Gachet & fils, A., entreprise, IIa 2514. Rapperswil (St.Gallen): Glanzmann, Ernst, Technisches Bureau, VIII 31700. — Guggis, Ernst, FW, Gr., Festungswachkompanie 14, IXa 1468. — Staub, Reinhold, FW, Gr., Festungswachkompanie 14, IXa 1468. Riehen: Cantoni, D., Garage und Velohandlung, V 16336. Romanshorn: Ziegler, Rob., IX 9107. Rorscheln: Christlicher Metallarbeiterverband, Sektion Rorscheln, IX 9118. Rüti (Zürich): Hertig, Max, Hoch- und Tiefbau, Tann, VIII 31698.

St.Gallen: Amt für Kriegswirtschaft des Kantons St.Gallen, Rechtsdienst, IX 7132. — Bischof, Alois, Spenglerer, IX 9115. — Debrunner-Forrer, R., Frau, IX 9092. — Ig, Theodor, IX 9095. — Jagdgesellschaft Niederbüren, IX 9104. — Krüsi, Fritz, Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, IX 9098. — Lendi, Erhard, « Erlen-Produkteversand », IX 9126. — 7. Schweizerische Armeemesterschaften 1943, IX 8040. — Spallinger, K., Textilien, IX 9105. — Staerki, Geschwister, IX 1385. St. Peter: Alpkorporation, Verwaltung Fanin, X 3583. Seholz: Werro, Armon, Schmiede und mechanische Schlosserei, X 3026. Schwanden (Glarus): Schwyter, Fritz, Dr. med., prakt. Arzt, IXa 1467. Schwyz: Blum-Ehrler, Louis, Kupferschmiede, Installationen, Eichstätte, VII 1372. Le Seutler: Depraz-Golay, Jean, pierres fines, II 10178. Solothurn: Kantonschule Solothurn Va 2369. — Kissling, Walter, Kaufmann, Va 2370. — Spersen, B.O., Damenschneiderei, Va 2368. — Tonella, Editta, Sprachlehrerin, Va 2371. Sonviller: Geiser, Joël, scier à ruban, sciage de bois, IVb 2270. St. Gallen: Christlich-soziale Kranken- und Unfallkasse der Schweiz, Sektion Buchen-Staad, IX 8765. Stäfa: Vetterli, Ernst, Gemüsegärtnerei, VIII 31684. Stansstad: Durrer-Waser, A., Molkerei und Kolonialwaren, VII 9848. Slnlen: Ritter, Ernst, Mechaniker, Central-Garage zum Ochsen, VIIIc 2829. Thun: Hiltbold, Fritz, Sekretär, III 15171. Turbenthal: Pfister-Müller, H., Agentur der « Zürich-Unfall », VIIIb 3376. — Thuis: Jungliberale Bewegung Thun und Umgebung, X 4689. Untereggstrungen: Schless, Konrad, Schriftsetzer, VIII 31601. Untervaz: Evangelische Kirchengemeinde, X 2123. Uster: Denzler & Co., Buchhandlung, VIII 31670. Uzwil: Filtz, Adolf, Ingenieur, IX 9114. Vemler: Papis & Cie, entrepreneurs, I 8578. Voutry: Brodbeck-Sandreuter, Jacques, Dr., Jubiläumstiftung der Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, « Domaine des Berges », IIb 1784. Wagnen bei Otten: Wohlfahrtsfonds des Frey-Verkaufspersonals, Vb 2097. Wattwil: Sekundarschule, III 15182. Wilkon: Meyer, Martin, Konfektion, VIII 9835. Willisau: Volkshank Willisau AG., Konto Fraumünster-Verlag AG., VII 9841. Winterthur: Schmassmann & Co., Hans, Baugeschäft, VIIIb 559. — Weher, Arnold, Wülflingen, VIIIb 3375. Yens: Fête cantonale de lutte libre et jeux nationaux, II 10205. Zehselbacht: Bächli, Holzwarenfabrik, VIIIc 2830. — Vollenweider, U., Landesprodukte, IX 9112. Zoug: Klauer, J., Treulhand- und Revisionsbureau, VIII 31706. — Margstahler, Paul, Textilwaren, VIII 9846. Zürich: Abenthum jun., Jakob M., Gärtner, VIII 31656. — Bachmann, Jacob, Porzellanmalerei und -handlung, VIII 29432. — Baug AG., Hoch- und Tiefbau, Verwaltungen, VIII 6482. — Bollhalder, Fritz, Transporte, Umzüge, VIII 31689. — Caminus AG., VIII 31680. — Chavanne & Cie., Marg., « Reclasonor » « Univariat » « Eliatu »-Neuheitenvertrieb, VIII 31655. — Dallenbach, Hans, Architekturbüro und Baugeschäft, VIII 31666. — Debrunner, Oscar, Lederwarenfabrik, VIII 31702. — Dietlicher, Eugen, Buchdrucker, VIII 31633. — Färsorgestiftung der Firma Ernst Gölner AG., VIII 10404. — Golder, Gebrüder, GEGO-Massatelier, VIII 31661. — Gratwohl, Franz, Föhnheizungen, VIII 31668. — Häusler & Thiery, Restaurant Schnäg, VIII 31699. — Hechinger, Alfred, Parfumerie, Salon du Théâtre, VIII 31669. — Holder, Arthur, Bauunternehmer, VIII 31695. — Huber, Hugo, Auto-Syphon, VIII 31642. — Hürimann-Weber, Emil, VIII 31676. — Jauslin, Emil, Metzgereifabrik, VIII 31653. — Jecklin, Heinrich, Dr., Privatdozent, VIII 31649. — Kantonales Sonntagsschulkomitee, VIII 18276. — Keusch, Otto, Ofenbauer, VIII 31673. — Kunz, Marie, « Frauenarbeit Gartenhof », VIII 31658. — Lmberger, Robert, Innenarchitekt, VIII 31660. — Merslovsky, Kurt, Clichés, VIII 31678. — Müller-Eberhard, Alois, Flaschenhandlung und Autotransporte, VIII 31663. — Mützel, E., Damen- und Herrensalon, VIII 31667. — Nötzli, Gertrud, Fr., Fallmaschenatelier, VIII 31683. — Perret, Paul, pasteur, VIII 31614. — Pfister-Muntwyler, Emil, VIII 31643. — Schaefer, Elsa, Fr., VIII 31664. — Scheinholzer, Clara, Fr., VIII 31645. — Schoop-Müller, Paul, VIII 31687. — 11. Schweizerisches Satus-Skirennen, Organisationskomitee, VIII 31626. — Süli, Hans, Ingenieur, VIII 31681. — Teller, Fritz, Vertretungen, VIII 31682. — Thurgauerverein Zürich und Umgebung, VIII 14505. — « Uto » Handels- und Verwaltungen-AG., VIII 31561. — Wagner, Friedrich, Vertretungen, VIII 31685. — Weissmann-Kaiser, Kurt, VIII 31688. — Widmer & Co., Edgar, Ingenieurbureau, VIII 31662. — Wild, Gotthilf, Bautapezierer, VIII 31694. — « Zeitschrift für Unfallmedizin und Berufskrankheiten », VIII 2728. Vaduz: Moos, Leo, Sortieranstalt, VIII 31634.

Nachtrag — Supplément

Aarau: Eichenberger-Härdi, G., VI 6352. — Katholische Volkspartei des Bezirks Aarau, VI 6351. — Schwarz, F., Uhrmacher, VI 6338. Bremgarten (Aargau): Hollenstein, Jakob, Möbelhaus, VI 6345. Holderbank (Aargau): Trinkerheilstätte Effingerstein, Betriebskasse, VI 6344. Künlen (Aargau): Stöckli, Hans, Milchprodukte, Käserei, VI 6339. Merenschwand: Lenthard-Gumann, Laurenz, Bauunternehmung, VI 6348. Oberhofen (Aargau): Bodenverbesserungs-Genossenschaft, VI 6343. Reinaeh (Aargau): Wild-Blaser, G., Molkerei und Handlung, VI 6342. Schluznach-Dorf: J. H. Wandergruppe, VI 6349. Wettlingen: Bilanz Sohn, E., Bauspenglerer und sanitäre Anlagen, VI 6346. Wohlen (Aargau): Bruggisser, Silvio M., VI 6347. — Hollenweger, Walter, Hoch- und Tiefbau, VI 6341. Würenlingen: Granello, V. & W., Hoch- und Tiefbau, VI 6329. Zetzwil: Stenz, Walter, Fuhrhaltere, VI 6337.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern

„PATELHOLD“
Patentverwertungs- & Elektro-Holding AG., Glarus

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
 Dienstag, den 16. Februar 1943, nachmittags 16 Uhr, im Geschäftsdomizil
 bei Herrn Regierungsrat Dr. Heinrich Heer, Rechtsanwalt, Glarus

Verhandlungsgegenstände:

1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle für die erste Geschäftsperiode bis 31. Dezember 1942.
2. Genehmigung der Jahresrechnung per 31. Dezember 1942.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Beschlussfassung über die Erhöhung des Grundkapitals von Fr. 200 000 auf Fr. 400 000.
7. Beschlussfassung über die Aenderung der Statuten

Die Zutrittskarten können gegen Vorweisung der Aktien bis, und mit Samstag, den 13. Februar 1943, am Sitze der Gesellschaft bezogen werden.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Bericht der Kontrollstelle und die Anträge des Verwaltungsrates über die Kapitalerhöhung und die Statutenänderung stehen den Aktionären vom Tage der Publikation dieser Einladung an bei uns zur Einsicht offen.

Glarus, den 5. Februar 1943. Der Verwaltungsrat.

Société anonyme de dépôts et de gestion à Lausanne

Le conseil d'administration de cette société convoque Messieurs les actionnaires en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 23 février 1943, à 11 heures 30, aux bureaux de la société avec l'ordre du jour suivant:

Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 13 février 1943.

Bank Wädenswil

gegründet 1863

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur
79. ordentlichen Generalversammlung
 auf Dienstag, den 16. Februar 1943, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zur Krone (Sitzungssaal I. Stock), Wädenswil.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1942, gemäss Antrag der Kontrollstelle; Erteilung der Décharge an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Kontrollstelle für 1943.

Z 41

Die Bilanz und die Gewinn und Verlustrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle, der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes liegen ab 3. Februar 1943 in unserem Bankgebäude zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien, oder gegen genügenden Ausweis über deren Besitz, bis und mit dem 15. Februar 1943 während der Kassastunden bezogen werden.

Wädenswil, den 2. Februar 1943. Der Verwaltungsrat.

Société bancaire de Genève

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le 12 février 1943, à 15 heures, au siège de la société, Place de la Synagogue 6, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration et rapport des contrôleurs.
2. Délibération sur la conclusion de ces rapports et sur la répartition du bénéfice net.
3. Nomination d'un administrateur.
4. Nomination des contrôleurs.

Le rapport du conseil d'administration, le bilan et le compte de profits et pertes, les propositions concernant l'emploi du bénéfice net ainsi que le rapport des contrôleurs, seront à la disposition des actionnaires dès le 2 février 1943, au siège de la société, Place de la Synagogue 6.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des titres ou justification de leur possession, jusqu'au 10 février 1943, par la Société bancaire de Genève.

Genève, le 18 janvier 1943.

Le conseil d'administration.

AG. vormalis Kistenfabrik Zug

liefert Kisten für jede Branche. Spezialität: Gezinkte Kisten, genietet und verleimt. Bierkisten, Werkstattkisten, Schubladenkisten, in solider, fehmännlicher Ausführung. Lz 19

PATENTE

Modelle, Muster, Marken etc. in allen Ländern
Naegeli & Co., Bern
Patentanwälte, Bundesgasse 16 9-1

Seit Jahren
Spezialhaus
für **Karteien**
und **Registru-**
turen. **Kosten-**
lose Beratung.



Junger, tüchtiger Kaufmann mit eigenem Bureau sucht
Heimexistenz - Versandartikel
Gef. Offerten erbeten unter Chiffre H A B 138-1 an
Publicitas Bern.

Spar- & Kreditkasse Suhrental in Schöffland

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 20. Februar 1943, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Gasthof zum Löwen in Schöffland

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
 2. Passation der Rechnung und des Geschäftsberichtes pro 1942 und Décharge-Erteilung an die Verwaltungs- und Kontrollorgane.
 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
 4. Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
 5. Verschiedenes und Umfrage.
- Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und der Bericht der Kontrollstelle liegen auf dem Bureau des Institutes zur Einsicht der Aktionäre auf.
- Die Aktionäre werden zur Teilnahme an der Generalversammlung höflich eingeladen.
- Schöffland, den 21. Januar 1943.

Der Verwaltungsrat.

Basler Handelsbank

Einladung zur 80. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag, den 25. Februar 1943, 11 Uhr, im Bankgebäude, Freie Strasse 90, in Basel

Traktanden:

1. Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 1942; Bericht der Kontrollstelle; Beschlussfassung über Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung.
 2. Erteilung der Entlastung an Verwaltungsrat und Direktion.
 3. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes und die auszublende Dividende.
 4. Wahl der Kontrollstelle.
- Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktien bis spätestens 18. Februar 1943 inklusive an den Kassen der Bank am Hauptstiz und den Zweiguiederrassungen, nämlich in Basel: Freie Strasse 88, Genf: Place de la Fusterie 9/11, Zürich, Bahnhofstrasse 3, wo ihnen Eintrittskarten verabfolgt werden, gegen Empfangschein zu hinterlegen.
- Der Geschäftsbericht, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Revisionsbericht sowie die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes werden ab 15. Februar an den vorerwähnten Kassen zur Einsicht der Aktionäre aufliegen.
- Basel, den 2. Februar 1943. Namens des Verwaltungsrates, der Präsident: **Brugger.**

Ersparisanstalt Toggenburg AG.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Donnerstag, den 18. Februar 1943, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Hotel Krone in Lichtensteig

TRAKTANDEN:

1. Feststellung der Präsenz und Bestellung des Bureaus.
 2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1942.
 3. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an die Verwaltung und Direktion.
 4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
 5. Wahlen: a) in den Verwaltungsrat; b) in die Kontrollstelle.
 6. Diverses.
- Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 8. Februar 1943 an auf unserem Bureau in Lichtensteig zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt, und es können bei allen unseren Filialen Jahresberichte bezogen werden.
- Die Eintrittskarten zur Generalversammlung werden sowohl vom Sitze in Lichtensteig als auch von unsern Niederlassungen in St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil und Gossau bis zum 17. Februar 1943 gegen Ausweis des Aktienbesitzes verabfolgt.
- Lichtensteig, den 20. Januar 1943.

Der Verwaltungsrat.

Caisse hypothécaire du canton de Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire, le **lundi 22 février 1943, à 16 heures, au rez-de-chaussée de la Caisse hypothécaire, Grand'Rue 25, à Fribourg.**

Tractanda:

1. Rapport sur l'exercice 1942, compte de profits et pertes, bilan.
 2. Répartition du bénéfice et fixation du dividende.
 3. Décharge à donner à la direction et au conseil de surveillance pour l'exercice 1942.
 4. Divers.
- Les actionnaires qui désirent prendre connaissance des comptes avant l'assemblée générale, peuvent le faire, dès le 8 février, dans les bureaux de la Caisse hypothécaire. Le rapport annuel sera envoyé, après l'assemblée, dès qu'il sera imprimé.
- Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées, du 15 au 22 février, à midi, sur présentation des titres ou justification de leur possession. Il ne sera pas délivré de cartes à l'entrée de la salle.
- Aucune mutation d'actions ne se fera pendant le temps de la délivrance des cartes.
- Fribourg, le 1^{er} février 1943.

Le président du conseil de surveillance: **Marcel von der Weid.**

F 4

Nonnenregle und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Poehon-Jent AG., Bern.

Transporte von

U.S.A. und England

besorgen zuverlässig:

Müller-Gysin AG., Basel 23

Gerhard & Hey Ltd., New York

Whitehall-Street 44

Gerhard & Hey Ltd., London EC 4

Great St. Thomas-Apostle 1—3

Q 22

Für einen neuen, höchst originellen

Fahrrad-
ausstattungsartikel

ist die **Lizenz** für die Schweiz zu vergeben.

Fabrikanten oder Grossisten, welche über beste Referenzen verfügen, belieben sich zu wenden unter Chiffre **Z 30868 Lz** an **Publicitas Luzern.** Lz 12

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf (Erbschaftsinventare)

Das Bezirksgericht Aarau bat am 3. Februar 1943 über

Gerhard-Schmid Gottfried,

Wirt und Küchenchef zur Militärkantue, geboren 1897, von Brittnau, in **Aarau**, gestorben am 23. Januar 1943, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis **6. März 1943** bei der **Gemeindekanzlei Aarau** anzumelden, ansonst die in Artikel 690 ZGB. erwähnten Folgen eintreten (Artikel 681 ff. ZGB.).

Aarau, den 3. Februar 1943.

Bezirksgericht.

Das Bezirksgericht Aarau bat am 3. Februar 1943 über

Schärer-Baumann Ernst,

Fischer und Wirt zur Aarfähre, geboren 1902, von und in **Biberstein**, verunglückt am 5./6. Dezember 1942, amtlicher Todestag: 24. Januar 1943, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis **6. März 1943** bei der **Gemeindekanzlei Biberstein** anzumelden, ansonst die in Artikel 690 ZGB. erwähnten Folgen eintreten (Artikel 681 ff. ZGB.).

Aarau, den 3. Februar 1943.

Bezirksgericht.

Billiges Brennmaterial

für Kesselfeuerung bat grössere Quantitäten markenfremd abzugeben Q 25

Faserstoff-Zurichterei Neu-Allschwil bei Basel

Telephon 4 74 86 Postfach 80

Luxussteuer

Die grundlegenden, bis Ende 1942 im Schweizerischen Handelsamtsblatt erschienenen diesbezüglichen Texte sind in einer kleinen Broschüre zusammengefasst worden. Diese ist zum Preis von 50 Rp. (inkl. Nachträge) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 5600 oder gegen Nachnahme erhältlich.

Administration des Schweiz. Handelsamtsblattes, Bern.

Mehrfarbige PLAKATE



für KLEIN-AUFLAGEN

Kistchen zu 25 Stück 15.-
50 Stück 28.-



Minimax
A.-G.
Zürich
(Gegründet 1902)



PATENTE
KIRCHHOFER,
RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 58



Scellés métalliques
toutes grandeurs.

Remplacent avantageusement les plombs en plomb

Petitpierre & Grisel
Neuchâtel N 50